

SPORTLERIN
DES JAHRES
HANNA SCHNARF



WIR LEBEN SP RT

Informationen rund um den ASC Olang

AMATEURSPORTCLUB **OLANG**

WIR **LEBEN** SPORT

www.ascolang.com



FUSSBALL

RODELN

SKI

BIKE

VERTIKAL

SNOWBOARD

Inhalt

Diverses
Vorwort, Veranstaltung, Vollversammlung ... S. 2-5

Breitensport S. 6-8

5 Promille für den Sport S. 9
Sponsorentafel S. 10-11

Sektion Rodeln.....S.12

Sektion Fußball S. 20

Schwimmen S. 28
Diverses S. 29

Sektion Bike S. 30

Sektion Ski S. 32

Sektion Snowboard S. 38

Sektion Vertical..... S. 42

Impressum
Olinger Sportblattl . Vereinszeitung des ASC Olang
Eintragung Landesgericht Bozen: Nr. 10/94RST
vom 21.10.1994. **Herausgeber:** Amateursportclub Olang
Die Inhalte unserer Zeitung wurden mit größter Sorgfalt
erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität
der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.
Konzept & Layout: Manuela Oberhammer, werbedesign.it
Texte, Fotos u. Werbungen: ASC Olang
Druck: Kraler Druck, Brixen **Auflage:** 1.000 Stk.
Erscheinungsart: 1x jährlich

Geschätzte Mitglieder, Partner & Freunde des ASC Olang,

wir haben kürzlich unsere Sektionen aufgefordert, uns je eine Liste mit allen Personen zu übermitteln, die das ganze Jahr über in irgendeiner Form für den ASC Olang arbeiten. Als ich die Zahlen der Sektionen zusammengezählt habe, war ich kurz sprachlos:

150 (einhundertfünfzig)!

Hundertfünfzig – was für eine Zahl! So viele freiwillige Helfer brauchen wir, um unser Sportangebot anbieten zu können: Betreuer, Trainer, Helfer bei Veranstaltungen, Buchhalter, Kassiere, Schriftführer, Sektionsleiter, Macher und Denker und viele, viele andere – es ist wahrlich ein bunter Haufen, der sich selbstlos für den Sport in Olang einsetzt und das ganze Jahr über unzählige freiwillige Stunden für unseren ASC Olang arbeitet.

Jeder (und natürlich jede) bringt sich zum Wohle des Sports ein und setzt sein Talent so ein, wie er es für richtig und wichtig hält. Jeder hat seine eigenen Vorstellungen von einem Sportclub, von der Jugendarbeit, vom Leistungssport und von der Ausrichtung des Vereins. Diesen bunten, vor Energie strotzenden Haufen gilt es zu organisieren und zu führen. 150 Meinungen, Ideen, Ansprüche und Fragestellungen, da wird es nie langweilig. Wenn es uns gelingt, diese Impulse und diese Kraft weiterhin in positive Energie umzuwandeln, dann freue ich mich auf eine überaus erfolgreiche Zukunft des Sportclub Olang. An dieser Stelle sage ich ALLEN, die in irgendeiner Weise für den ASC Olang arbeiten, ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

Was das Ergebnis dieser Arbeit ist, lesen Sie auf den folgenden Seiten. Wir haben es auch heuer wieder geschafft, der Olinger Bevölkerung ein buntes Programm anzubieten, das gut angenommen wurde. In den Sektionen wurde hervorragende Arbeit geleistet und es gab im vergangenen Sportjahr einige große Erfolge zu feiern. Herausheben muss ich dabei unsere Rodler: die beiden Weltmeistertitel Titel vom Maximilian Preindl, den Junioren WM Titel von Maximilian Gräber und den Vize WM Titel bei den Juniorinnen von Greta Ladstätter. Besonders gefreut

hat mich auch die hervorragende Saison von Hanna Schnarf, die ganz knapp an der Olympiamedaille vorbeigeschrammt ist und nach 2010 zum zweiten Mal zu Südtirols Sportlerin des Jahres gewählt wurde.

Wie es im Sport üblich ist, gibt es bei einer so großen Vielfalt auch Licht und Schatten. Das gehört einfach dazu und ist ein wichtiger Bestandteil der „Lebensschule Sport“. Ich gratuliere allen SportlerInnen und Sportlern, die für den ASC Olang an den Start gehen und nach den Tugenden und Werten des Sports ihr bestes geben.

Dass wir so erfolgreich arbeiten können, liegt nicht an uns alleine. Dafür sind neben den 150 Ehrenamtlichen starke Partner wichtig. Ich bedanke mich bei allen Gönnern und Sponsoren für die jahrelange Unterstützung. Stellvertretend für alle Sponsoren bedanke ich mich bei den beiden Hauptsponsoren, der Raiffeisenkasse und der Olinger Seilbahn. Danken möchte ich unseren Partnervereinen, dem Schulsprengel Olang, den Hausärzten, der Skischule Kron, dem Tourismusverein, dem Bergrettungsdienst Olang, der FF Mitterolang, dem Amt für Sport der Provinz Bozen und den Sport Fachverbänden. Ein ganz besonderer Dank geht an die Gemeindeverwaltung von Olang, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Mit dem neuen Sporthaus bekommt diese Unterstützung eine Sichtbarkeit, für die uns viele Vereine rundum beneiden.

Ein Dank geht an die vier ehemaligen Mitglieder im Ausschuss, die sich heuer nicht mehr der Wahl stellten: Petra Steinhauser, Bernhard Burger, Herbert Innerhofer und Sonja Pezzei.

Ich möchte mich hier auch bei allen Ausschussmitgliedern bedanken, die den gemeinsamen Weg in den letzten 3 Jahren gegangen sind und auch für die nächsten 3 Jahre Verantwortung in unser Dorf übernehmen.

Jochen Schenk, Präsident

INFO

Ausschuss Neuwahlen 2018

Bei der heurigen Vollversammlung wurde der Ausschuss für die nächsten 3 Jahre neu gewählt:

- Jochen Schenk (Präsident)
- Marcel Fischer (Vize-Präsident)
- Theresia Einackerer (Schriftführerin)
- Hannes Hintner (Kassier)
- Christian Neunhäuserer (Breitensport)
- Simon Gruber (Öffentlichkeitsarbeit)
- Michael Schuster (Breitensport & Vereinsorganisation)
- Günther Pörnbacher (Sektionsleiter Fußball)
- Daniel Gruber (Sektionsleiter Snowboard)
- Armin Niedermair (Sektionsleiter Rodeln)
- Hannes Daverda (Sektionsleiter Vertical)
- Roland Niedermair

www.ascolang.com



Herzlichen Glückwunsch, Hanna!



Bausteine des Lebens

Nein – an dieser Stelle geht es nicht um die hochkomplexen Gebilde, auf denen das Leben aufbaut. An dieser Stelle geht es um das gemeinsame Projekt „Bausteine des Lebens“, welches vom Bildungsausschuss Olang koordiniert und gemeinsam mit den anderen Vereinen aus Olang in diesem Jahr organisiert wird. Es geht ganz konkret um die Bausteine für ein gesundes und langes Leben.

Bewegung - Schlüssel zu mehr Lebensqualität

Regelmäßige körperliche Aktivität reduziert das Risiko für weit verbreitete Beschwerden und Krankheiten wie Übergewicht, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes II, Knochenschwund (Osteoporose) sowie Darm- und Brustkrebs. Bewegung wirkt sich außerdem positiv auf das psychische Wohlbefinden und die Lebensqualität aus. Körperlich Aktive leben länger. Zudem sind sie im Alter geistig fitter und weniger pflegebedürftig.

Erwachsene sollten sich idealerweise mindestens 2½ Stunden pro Woche in Form von Alltagsaktivitäten oder Sport mit mindestens mittlerer Intensität bewegen. Diese Basisempfehlung kann auch durch 1¼ Stunden Sport oder Bewegung mit hoher Intensität oder durch eine Kombination von beidem erreicht werden. Ideal ist, wenn die Aktivität auf mehrere Tage in der Woche verteilt wird. Frauen oder Männern, die bereits aktiv sind, wird zusätzlich ein Training der Ausdauer, der Kraft und der Beweglichkeit empfohlen.

Sich zu bewegen und anderen Menschen zu begegnen ist wichtig für den Aufbau und den Erhalt des sozialen Kapitals einer Gesellschaft.

Das Bewegungsverhalten unterliegt verschiedensten Einflüssen. Einige dieser Faktoren wie Alter und Geschlecht sind gegeben. Die personenspezifischen Faktoren und Gegebenheiten aus dem Umfeld hingegen können – durch geeignete Maßnahmen – nutzbringend verändert werden.

Menschen zu körperlicher Aktivität bewegen – Wir in Olang verfügen bereits über günstige Rahmenbedingungen sowie viele traditionelle Bewegungs- und Sportangebote.

Um weitere Bevölkerungsgruppen zu erreichen, sind allerdings zusätzliche Anstrengungen aller Akteure vonnöten.

Marcel Fischer, Vize-Präsident

Impulsreferat zum Thema: Bewegung - Schlüssel zu mehr Lebensqualität
Referent: Marcel Fischer
Dienstag, 18.09., 19.30 Uhr
im Kongresshaus Olang

Sport trotz Zeitmangel

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bausteine des Lebens“ haben wir einen Vortrag mit dem Sportarzt Dr. Alex Mitterhofer organisiert. Über 140 Sportbegeisterte aus dem gesamten Pustertal kamen ins Kongresshaus, um sich über neue Trainingsmethoden, richtige Ernährung und die Wichtigkeit der Regeneration zu informieren. Für die vielen Spitzensportler war es ein sehr gelungener Vortrag mit vielen hilfreichen Tipps. Wir müssen aber zugeben, dass es für die gemütlichen Sportler unter uns wohl zu spezifisch und fanatisch hergegangen ist an diesem Abend, aber das werden wir im nächsten Jahr nachholen – versprochen!

von links: Christian Neunhäuserer, Georg Brunner, Dr. Alex Mitterhofer, Jochen Schenk



Alle anwesenden Geehrten und die 4 scheidenden Ausschussmitglieder mit Präsident Jochen Schenk, Bürgermeister Georg Reden, Sportassessor und Vize-Bürgermeister Peter Paul Agstner



Armin Niedermaier - Ehrung für 15 Jahre Tätigkeit als Präsident

Vollversammlung ASC Olang

Über 100 Mitglieder erschienen zur jährlichen Mitgliederversammlung am 02. März im Kongresshaus von Olang. Vizepräsident Marcel Fischer moderierte den kurzweiligen Abend und führte gekonnt durch das Programm. Die Sektionen gaben einen Einblick in ihre Tätigkeit und zeigten lebendige und interessante Berichte aus dem vergangenen Tätigkeitsjahr.

Präsident Jochen Schenk ging auf das Thema Breitensport ein, das sich der Verein seit seinem Amtsantritt auf die Fahnen geschrieben hat. Bewegung und Spaß abseits von Wettkämpfen ist ein sehr wichtiges Thema:

Skitraining ohne Rennen, Seniorenturnen, Schwimmkurse, Kinderturnen, Sport & Spaß im Sommer, Handball ohne Meisterschaft, Fitnessgymnastik u.v.m. Insgesamt nutzten über 500 Mitglieder diese Angebote.

Ehrungen

Die Ehrungen waren das Highlight des Abends. Für langjährige Funktionärstätigkeit wurden mit der goldenen Ehrenurkunde geehrt:

Armin Niedermaier, 15 Jahre Präsident (bis 2015)
(war urlaubsbedingt nicht anwesend)

Roland Niedermaier, über 20 Jahre im Ausschuss

Herbert Innerhofer, 18 Jahre Kassier des Vereins

Christoph Reden, 15 Jahre Sektionsleiter Mountainbike

Für die sportlichen Erfolge wurden geehrt mit der goldenen Ehrenurkunde:

Maximilian Preindl – Weltmeister 2018 im Sportrodern

Maximilian Gräber – Juniorenweltmeister 2018 im Sportrodern

Hanna Schnarf – mehrfache Olympiateilnehmerin
(abwesend, Rennen in Crans Montana)

Anna Oberparleiter – EM Silber und EM Bronze im Mountainbike (aus Trainingsgründen abwesend)

Mit der silbernen Ehrenurkunde:

Greta Ladstätter, Vize-Juniorenweltmeisterin 2018 im Sportrodern

Die Ehrengäste Bürgermeister Georg Reden, Sportassessor & Vize-Bürgermeister Peter Paul Agstner, VSS Bezirksvertreter Willy Marinoni gratulierten den Athleten zu den sportlichen Erfolgen, den Funktionären für ihre Tätigkeit und ihre Auszeichnungen & dankten dem Ausschuss des ASC Olang für die rege Tätigkeit.



Kinderturnen



Sommertraining



Ein sportliches, zufriedenes Olang

Abseits von Konkurrenz- und Wettkampfdanken

Verbesserter Schlaf und Ausgeglichenheit – das sind häufig die ersten positiven Auswirkungen von Sport und Bewegung. Du wirst fröhlicher, die Rückenschmerzen bessern sich und Verspannungen lösen sich. Einige Wochen nach Trainingsbeginn spürst du eine wesentliche Verbesserung der Muskelkraft und dein Stoffwechsel kommt in Schwung. Das Kälteempfinden sinkt, der Körper schaltet auf „Verbrauch und Aufbau“. Die Liste der positiven Nebeneffekte lässt sich beliebig fortsetzen. Und ganz wichtig: Sport verbindet, sprengt soziale Blockaden und macht einfach zufrieden.

Aus all diesen Gründen versucht der ASC Olang in der Sektion Breitensport der Olinger Bevölkerung weitere Angebote zu bieten, um sich fernab von Wettkämpfen und Rennen sport-

lich betätigen zu können. Im Mittelpunkt steht vor allem auch die Nutzung der bestehenden Strukturen. Leere Sportanlagen bringen niemandem etwas! Unsere Mission: ein sportlich, zufriedenes Olang.

Sommertraining Koordination & Kondition

Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination – all dies verpackt in abwechslungsreiche, altersgerechte und vielseitige Trainingseinheiten. Wettkampforientierte Vorbereitung für Wintersportler oder einfach nur die Freude an der Bewegung standen im Mittelpunkt der Einheiten mit Christian Neunhäuserer. 15 Kinder der Jahrgänge 2006-2009 konnten am Fußballplatz in der Sportzone begrüßt werden.



Kinderturnen – Jahrg. 2009-12

Bereits zum vierten Mal fanden heuer die Turnkurse für Kinder in der Mittelschule Olang statt. Unter der Leitung von Sportlehrerin Verena Kuen und unterstützt durch Anna Oberparleiter konnten insgesamt 40 Kinder der Jahrgänge 2009-2012 zu den Spiel- und Übungsstunden begrüßt werden. Die Begeisterung der Kinder war enorm. Die Augen der Kleinen begannen beim Erlernen von Fertigkeiten wie Balancieren, Klettern, Seilspringen und Turnen an Geräten regelrecht zu leuchten. Unbezahlbare Erfahrungen für alle. Fortsetzung geplant.

Sport & Bewegung – Jahrg. 2007-09

Turnlehrerin Laura Huber leitete das vielseitige Angebot „Sport & Bewegung“ in der Turnhalle Mitterolang. Abwechslungsreiche Aufwärmspiele kombiniert mit konditionellen und koordinativen Inhalten rundeten die wöchentlichen Spiel- und Übungsstunden ab. Es gilt weiterhin großen Wert darauf zu legen, dass Kinder kurz vor dem Eintritt in die Mittelschulzeit sportliche Betätigung als regelmäßigen Inhalt ihres Alltags sehen. Und vor allem die positiven Effekte dieser.

Handball mit Greta Ladstätter

Es gibt nicht viele Möglichkeiten für Mädchen in einer Gruppe Sport auszuüben, obwohl die positiven Effekte eines Mannschaftssportes eindeutig bewiesen sind. Der männlich dominierte Fußball tut sich hier quasi als einzige richtige Alternative hervor. Aus diesem Grund kam im Frühjahr 2017 die Idee auf, den Mädchen ein Angebot zu bieten, in dem sie sich sportlich im Team beweisen und Grundlagen für eine eventuelle Sportzukunft schaffen können. Nach erfolgreichem Schnupperkurs wurde mit Schulbeginn bis Weihnachten die erste Trainingsserie mit 14 Mädchen der Jahrgänge 2005-2008 erfolgreich absolviert. Momentan läuft die zweite Serie bis Schulende. Fortsetzung im Herbst 2018 ist geplant...





Fit durch den Winter

Fit in/durch den Winter - Fitnessgymnastik & Seniorenturnen

Stark besucht waren auch heuer wieder die Fitnesskurse mit Lydia Platzgummer. Vor allem das Sportangebot „Fitnessgymnastik“ war bombig gebucht. Viele junge und ältere Erwachsene konnten ihren Körper bei den wöchentlichen Einheiten pushen und gleichzeitig in den Genuss des unschätzbaren Wertes des gemeinsamen Sporttreibens kommen. Dass es weiterhin Angebote für diese Alterskategorien geben muss und soll, ist klar. Gerne sind wir auch für neue Ideen offen.

Ausbalanciert! Mit den richtigen Tritten durchs Leben

Im Zuge des Projektes „Bausteine des Lebens“ organisierte der ASC Olang am Montag, 09.04.2018 eine Zusatzveranstaltung auf dem Kunstrasenplatz in Olang. „Bewegung für Körper und Geist“ war das Motto an diesem windigen, leicht regnerischen Abend in der Sportzone. Unter der Leitung von Schuster Michael versuchten 19 motivierte Teilnehmer die herausfordernden Bewegungsaufgaben zu meistern. Der Spaß kam dabei wahrlich nicht zu kurz. Aufgrund des positiven Feedbacks wird das Koordinations- und Gehirntraining für Erwachsene aller Alterskategorien im Mai wiederholt, und zwar jeweils montags um 19.30 Uhr. Dauer ca. eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos.



Ausbalanciert



5% FÜR DEN SPORT



Hilf uns mit deiner Unterschrift - deine 5 Promille der Einkommenssteuer für den Sport im Dorf

Du als SteuerzahlerIn kannst die Tätigkeit des ASC Olang unterstützen.

Bestimme die 5 Promille deiner Einkommenssteuer, die du sowieso zahlen musst, für den **ASC Olang: Steuernummer: 01708700214.**

Mit deiner Unterschrift „spendest“ du 5 Promille deiner Steuern an den Sportclub.

Die so zugewiesenen Gelder werden uns vom Staat überwiesen & wir können damit unsere Tätigkeit finanzieren.

5 Promille DEINER Steuerklärung helfen ...

- Unsere jungen Sportler optimal zu betreuen
- Sportstätten + Geräte in Stand zu halten und anzuschaffen
- Trainer und Betreuer weiterzubilden
- Bürokratieaufwand zu bewältigen
- Kurse und Weiterbildungen zu finanzieren
- Vereinsbusse zu betreiben

DANKE!



DANKE!

KRONPLATZ
Olang **Seilbahnen AG**
 Funivie Valdaora S.p.A.

Raiffeisen
 Raiffeisenkasse Bruneck
 MEHR. WERT. LEBEN.

untergassmair
 Heizung und Sanitäre

Kron

Spezialitäten
AGSTNER
 Market Bottega
 OLANG - VALDAORA
 Tel. 0474 496 511
 Specialità

Klaus Sagmeister
 SPORT & MOBI

alperia

Malerbetrieb Pineider
 des Pineider Josef & Hansjörg

kofler & rech

FHO
 Tel. 0474 498 454 - Fax 0474 497 987

GASSL
 BAR - RESTAURANT - PIZZERIA - APRÈS SKI

KRONPLATZ
 PLAN DE CORONES

HRISTL
 Restaurant - Pizzeria

rollmark

bau technik

Heizung und Sanitäre
EDUARD JUD

LANDHOTEL ***
Therapewirt

auto sepp
 OLANG
 Bahnhofstraße 25/c
 T 0474 496 097 • 348 4449511
 F 495 828 • info@autosepp.it

KRONPLATZ
 RESORT HOTELS
 we move people!

MEATERY
 FLEISCH - BOUTIQUE - CARRE

LORENZIHÜTTE

MIETWAGEN M. FAHRER
 NOLEGGIO C. CONDUCENTE
 Tel. +39 348 7279509
 Holzer Josef

BAU 2000
 KLIMAHAUSEXPERTE
 Bauunternehmen + Innenausbau in Holz

SCHLOSSEREI
AMHOF

rema

JUD & PARTNER
 Energy & Consulting

Karosserie
A. Oberhammer
 WELSBERG - Tel. 0474 944620
 F 338 2613449
 www.alfred-oberhammer.com

REITSCHULE
 MANEGGIO POST TOLDERHOF

laner daniel
 TISCHLEREI
 Tischlerei | Inneneinrichtungen
 www.tischlerei-laner.com

MOSER & CO
 www.moser-co.com

NORDHOLZ
 NATURBODEN
 idea for your home

Hotel Daga

FIRESERVICE

Hotel
Alte Gaste

ELEKTRO WINKLER

Homeservice
Pizza Point
 Tel. +39 0474/496 557
 olang
 www.pizzapoint.bz

SENNEREI - LATTERIA
 drei zimmer - drei cattle

Plan de Corones
Corones
 Ütia - Rifugio - Hütte

Bacher
 Café - Konditorei

FRUCHT Expert

Spengler
MESSNER ROBERT
 Handwerkerzone Rasen 6
 I-39030 Rasen Antholz

SPORT HOLZER

Metzgerei
Macelleria Pörnbacher
 Hausgemachter Speck & Wurstwaren
 Speck e salumi fatti in casa

RASEN | AUTO-VEIDER.IT | 0474 496157
Veider
 auto service
 WERKSTATT . WASCHANLAGE . REIFEN

preindl
 Bauunternehmen

SPEZIALBIER
FORST
 BIERA NÈRE - BIER NÈRE

ZIMMEREI
DAVERDA
 Meisterbetrieb
 ZIMMERN MIT HERZ & VERSTAND.
 Durabrunn 1 - 39030 Olang (BZ)
 Tel.: 348-9421451 - Fax: 0474-497199
 www.zimmerei-daverda.com

OBERLECHNER & MESSNER
 GmbH

SH SUMMERER HANSJÖRG & Co. OHG
 Tiefbau - Lieferung Sand/Schotter - Lieferbeton
 Seckau - Seckauweg 23
 Tel. 0474 710208 info@summerer.bz www.summerer.bz

Physiotherapie
 & Rehabilitation
 Dr. Elisabeth Schileo
 Stöcklweg 1c - Mitterolang
 Tel. 349 650 4798

Hecher Transport OHG
 Baggerarbeiten - Tiefbau - Holztransport
 Antholz Mittertal - Tel.: 348 7362769

OPTIK CATTICA CADORE

WK
 BAUUNTERNEHMEN - IMPRESA EDILE
BURGMANN KANDIDUSI
 INNICHEN - SAN CANDIDO
 Tel. 0474 913244 Fax 0474 914220
 E-mail: info@burgmann.bz

Cafe
Moments

Panorama
 RESTAURANT | PIZZERIA

RH RACING
 RAFFAELI RALLHUBER



Die Mädels



Schülermeisterschaft



Unsere Rodler mit Knut Solheim



Die „Jungstars“ – 1. Saison für 5 junge Rodler

Nach zahlreichen Trainingseinheiten in den vergangenen Jahren starteten 5 „neue“ junge Olinger Rodler in ihre erste Rennsaison, und zwar: Simon Beikircher, Sarah Kirchler, Markus Hintner, Greta Nocker und Hannah Tschurtschenthaler.

Sie nahmen in der vergangenen Saison an den 4 Jugendrennen in Lüsen, Longiarú, Olang und Deutschnofen, sowie bei den Landes- und Italienmeisterschaften teil.

Die Saison begann mit den ersten Trainings auf der Heimbahn in Olang sowie in Longiarú. Bereits bei den ersten Trainings fühlten sich unsere Jungen wohl und freuten sich auf das erste Rennen, welches am 06. Jänner in Lüsen stattfand. Sarah und Hannah schafften bereits mit Rang 2 und 3 den Sprung auf das Podium. Greta wurde 4.te, Markus 5.ter und Simon erreicht in der teilnehmerstärksten Kategorie den 14.ten Platz.

Nach dem Saisonstart galt das Hauptaugenmerk den ersten Heimrennen, der Landesmeisterschaft und der Italienmeisterschaft. Auf der Rodelbahn Panorama konnten sie dann ihr Potential voll ausspielen. Sarah wurde Italienmeisterin und Vizelandesmeisterin. Greta gelang sowohl bei der Italienmeisterschaft als auch bei der Landesmeisterschaft ein toller 3.ter Endrang. Hannah gelang das gleiche Kunststück, 2x dritter Platz. Markus wurde zweimal 6ter und für Simon reichte es ebenfalls zweimal zum Platz 10.

Das 2. Rennen der Jugendserie fand am 21. Jänner in Longiarú statt. Eine Bahn, die unsere Jungen schon kannten. Es gab 3 Podiumsplätze und einen tollen 2. Platz in der Mannschaftswertung.

Das 3. Jugendrennen fand am 04. Februar wiederum auf der Heimbahn Panorama in Olang statt. Es reichte zu 2 Podiumsplätzen und zum 3. Platz in der Mannschaftswertung.

Das Finale der Jugendserie wurde in Deutschnofen am 18. Februar durchgeführt. Sarah Kirchler gewann nicht nur ihre Kategorie, sondern war sogar die schnellste Sportrodlerin und erzielte die Tagesbestzeit. Ein toller Saisonabschluss.

In der Gesamtwertung erreichte Sarah Rang 2, Hannah Rang 3, Greta Rang 4, Markus Rang 5 und Simon Rang 9.

Neben den obengenannten Rennen war auch die Schülermeisterschaft in Lüsen wiederum ein Highlight – unsere Mädels gewannen die Mannschaftswertung. Das Team in Lüsen wurde verstärkt von Aaron Hofer.

Unser Jugendteam hat nun einige neue Bahnen kennengelernt und in der vergangenen Saison weitere Fortschritte gemacht und viel dazugelernt.

Neben den guten Leistungen waren der Einsatz, die Freude am Sport, der Spaß und der Zusammenhalt unserer Jungen beispieelswert und ein großes Plus. Bei den Trainings waren fast alle immer anwesend. Es war schon komisch, wenn einer fehlte.

Ein Dankeschön an Trainer Arthur Lahner, den Betreuern Roland Niedermair und Stefan Kirchler.

Ein ganz großes Dankeschön auch allen Helfer beim Jugendrennen am 04. Februar 2018.

Olinger Rodler in Oslo zu Besuch

Nach einer sehr erfolgreichen Saison ging es zum Ende des Winters für die Olinger Rodler nach Oslo, ins Mekka des Wintersports am Holmenkollen. Mit dem Flieger von Mailand aus starteten wir am 16. März in den hohen Norden. Nach der Ankunft am späten Abend und Beziehung der Zimmer, ließ man den Abend bei gemütlicher Runde in einer Bar ausklingen. Am Tag eins der Reise stand Rodeln auf dem Programm. Beim Vereinshaus der Norweger Rodler empfing uns unser Gastgeber für die kommenden Tage Knut Solheim, ehemaliger Weltklasserodler und Trauzeuge von Roland Niedermair. Nach kurzem Kennenlernen ging es dann auch schon auf die berühmte „Korketrekkeren-“ (Korkenzieher)bahn. Beim anschließenden Massenstartrennen war Monthaler Tobias, wohl aufgrund seines Materialvorteiles, nicht zu schlagen. Am Nachmittag lud uns Knut zu sich nach Hause ein. Dort wurden wir mit typisch norwegischem Waffeln, Bier und Schnaps bestens versorgt. Zu unserem Glück machte an diesem Wochenende auch der Biathlonweltcup in Oslo Station. Praktisch von Knuts Terrasse aus verfolgten wir die Staffelfahren und konnten dabei einen Podestplatz unserer heimischen Athletinnen erleben. Zum Abendessen lud uns noch Knuts Mutter in ihr wunderschönes historisches Haus ein. Ein Zimmer davon war bereits 1889 auf der Weltausstellung in Paris. Anschließend fuhren wir zurück zur Unterkunft und ließen den Abend im Zentrum von Oslo ausklingen. Am zweiten Tag stand ein Besuch im Wikingermuseum und im Frammuseum an. Mit dem Boot ging es zu der im Oslofjord gelegenen Halbinsel Bygdøy auf der sich die beiden Museen befinden. Das Frammuseum zeigt die Geschichte der Norwegischen Expeditionen in den Polargebieten sowohl auf der

Nord-, als auch auf der Südhalbkugel. Im Wikingermuseum wird wie der Name schon sagt, das Leben der Wikinger gezeigt. Nach dem Kulturteil war wieder Biathlon auf dem Programm, dieses Mal die Verfolgungsrennen. Auch hier konnte mit Lukas Hofer wieder ein Südtiroler Athlet einen Podestplatz feiern. Anschließend lud uns Knut wieder zu sich zum Kaffee ein. Nach dem Abendessen wurde noch bis spät in die Nacht Karten gespielt und das ein oder andere Bierchen getrunken. Am Tag der Abreise nutzten wir den Vormittag noch um die Sprungschanze und das darin liegende Wintersportmuseum zu besichtigen. Müde, aber glücklich über das Erlebte, stiegen wir dann am Nachmittag in den Flieger zurück nach Mailand.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Knut und seiner Familie für die herzliche Gastfreundschaft und vielleicht können wir sie ja auch bald einmal in Olang willkommen heißen. Einen herzlichen Dank auch dem ASC Olang für die Verfügungstellung des Vereinsbusses.

Mit nach Oslo gefahren sind die Athleten Greta Ladstätter, Kirchler Moritz, Gatta Damian, Monthaler Tobias, Maxi Gräber, Max und Peter Preindl und die Betreuer Armin und Roland Niedermair. Danke euch zwei von uns Jungen für die Organisation dieser unvergesslichen Reise.





Nocker Greta



Hintner Markus

Bilanz einer erfolgreichen Saison

Der Rodelwinter 2017/2018 war für unsere Sportrodler ein sehr erfolgreicher und es wird schwer sein, die guten Ergebnisse des vergangenen Winters noch toppen zu können.

Schon meteorologisch hat der vergangene Winter gut begonnen. Die Temperaturen waren niedrig genug, sodass rechtzeitig mit der Kunstschneeerzeugung und anschließend mit der Vereisung der Bahn begonnen werden konnte.

Der reichliche Schneefall hat zwar auch für viel Arbeit auf den Bahnen gesorgt, aber umso schöner war die winterliche Kulisse, bei der die Rennen dann stattfanden.

Der ASC Olang und damit hauptverantwortlich die Sektion Rodeln hat im letzten Winter auf der Bahn Panorama insgesamt drei Rennen ausgetragen.

Mit der 22. Landesmeisterschaft am 13.01.2018 und der 6. Italienmeisterschaft am 14.01.2018 fanden sogar zwei recht große Rennen auf unserer Bahn statt. Den Abschluss machte dann ein Jugendrennen am 04. Februar.

Unsere Rodler haben den Heimvorteil bestens genutzt. Insgesamt stolze 25 Podestplätze – Mannschaftswertungen eingeschlossen – konnten bei diesen drei Rennen erzielt werden.

Die Entscheidungen waren speziell in der Kategorie Senioren männlich äußerst knapp. Wie groß mittlerweile die Dichte dort ist, zeigt die Tatsache, dass man mit 0,78 sec. Rückstand „nur“ den 8. Platz erreichen konnte.

Auch bei den restlichen Rennen des Winters wurden ausgezeichnete Erfolge eingefahren, wie aus der Ergebnisübersicht ersichtlich ist. Unser junger Nachwuchs konnte schöne Erfolge einfahren. Die schon erfahrenen Rodler haben gute bis aus-

gezeichnete Erfolge erzielt. Mit zwei Siegen durch Greta Ladstätter und Maximilian Gräber beim Großen Preis von Europa in Hopfgarten in Tirol und einem Junioren-Vizeweltmeistertitel durch Greta Ladstätter, einem Junioren-Weltmeistertitel durch Maximilian Gräber und dem Weltmeistertitel durch Maximilian Preindl in Latsch wurde die Saison der Sportrodler zu einer der erfolgreichsten bisher. Der erste Gesamtrang in der Mannschaftswertung allgemeine Klasse bei den Südtirol-Cup-Rennen veranschaulicht unsere gute Saison.

Ein großer Dank geht an unsere „Urgesteine“ des Rodelsports – Armin und Roland Niedermair, die unermüdlich und im wahrsten Sinne des Wortes bei Tag und Nacht für den Rodelsport im Einsatz stehen. An den Rennwochenenden wird auch schon mal in der Nacht die Bahn präpariert, um bestmögliche Bahnverhältnisse den Rodlern bieten zu können. Armin und Roland sind nicht nur bei uns in Olang für den Rodelsport tätig, sondern sie sind auch als Kampfrichter, Kommissionsmitglieder, Rennleiter und als Beauftragte für die Homologierung von Rodelbahnen außerhalb von Olang im Einsatz. Armin Niedermair ist zudem noch im Sportrodelausschuss von Südtirol und bei der ISSU (Internationale Sportrodel Union) Vizepräsident, Mitglied des FISU Landesverbandes und Vorsitzender der Sportrodelkommission.

Wir danken Stefan Kirchler für seinen beinahe täglichen Einsatz bei Training, Betreuung und Bahnpräparierung und wir danken Arthur Lahner für seine Arbeit als Jugendtrainer.

Einen Dank auch an alle, die bei den Rennen im Einsatz sind: Bahnarbeiter, Rennarzt, Bergrettungsdienst und Pflege- und Verpflegungsteam. Nicht zuletzt danken wir unseren Sponsoren, dem Hauptverein für die zur Verfügungsstellung der Vereinsbusse und alle weitere Unterstützung sowie für die Ehrung unserer erfolgreichen Rodler.

Das Team der Olinger Rodler 2018

13 Olinger Athleten waren in der vergangenen Saison am Start:

Beikircher Simon

Gesamtwertung Jugendrennen 9. Rang

Gatta Damian

Vize-Italienmeister / Landesmeister

Gräber Manfred

Italienmeister / Vizelandesmeister / 1. Rang Gesamtwertung Südtirolcup

Gräber Maxi – Juniorenweltmeister

2. Rang WM Team / Sieger beim Großen Preis / Italienmeister / Landesmeister / 1. Rang Gesamtwertung Südtirolcup

Hintner Markus

Gesamtwertung Jugendrennen 5. Rang / 6. Rang Italienmeisterschaft - Landesmeisterschaft

Kirchler Moritz

3. Platz Italienmeisterschaft / Vizelandesmeister

Kirchler Sarah

Italienmeisterin / Vizelandesmeisterin / 2. Rang Gesamtwertung Jugendrennen / 2. Rang Südtirolcup Gesamtwertung

Ladstätter Greta

Vize-Juniorenweltmeisterin / Sieger beim Großen Preis von Europa / Italienmeisterin / Landesmeisterin / 1. Rang Gesamtwertung Südtirolcup

Monthaler Tobias

Gesamtwertung Südtirolcup 9. Rang

Nocker Greta

3. Rang Italienmeisterschaft / 3. Rang Landesmeisterschaft / 4. Rang Gesamtwertung Jugendrennen

Preindl Max

Doppelweltmeister / Vizeitalienmeister / Vizelandesmeister

Preindl Peter

8. Rang Italienmeisterschaft und Landesmeisterschaft

Tschurtschenthaler Hannah

3. Rang Italienmeisterschaft / 3. Rang Landesmeisterschaft / 3. Rang Gesamtwertung Jugendrennen / 3. Rang Gesamtwertung Südtirolcup

Für die kommende Saison haben wir geplant wieder junge interessierte Sportler an den Rodelsport heranzuführen. Interessierte Eltern oder Sportler können sich an Armin Niedermair Tel. 340 40 59 141 oder E-Mail rodeln@ascolang.com wenden. Die weitere Vorgehensweise wird bei einem gemeinsamen Treffen abgestimmt.

INFO



SEKTIONSLEITER
Niedermair Armin
AUSSCHUSSMITGLIEDER
Niedermair Roland
Antholzer Verena
Kirchler Stefan
rodeln@ascolang.com
www.facebook.com/ASC-Olang

3. ISSU Sportrodel Weltmeisterschaften

Vom 09. bis 11. Februar 2018 stand für die Rodler des ASC Olang der Saisonhöhepunkt mit den 3. ISSU Weltmeisterschaften im Sportrodeln in Latsch/Vinschgau an. Mit Ladstätter Greta (Damen Junioren), Gräber Manfred (Herren Masters), Gräber Maximilian (Herren Junioren) und Preindl Maximilian (Herren allgem. Klasse) konnten sich vier Athleten unseres Vereines für das Rennen in Latsch qualifizieren. Das noch unerfahrene Doppelteam Gräber Maxi und Preindl Max verzichteten auf einen Start im Doppelsitzerbewerb, um sich besser auf die Leistung im Einsitzerbewerb konzentrieren zu können. Zwei Sportler aus Russland, Oksana Pleshakova und Ruslan Safonov, welche bereits eine Woche im Vorfeld der WM in Olang trainierten, begleiteten unsere Truppe.

Nach der Anreise am Donnerstag und ausführlicher Bahnbesichtigung war man bereit und zuversichtlich für das offizielle Training am Freitag. Bereits im Training dann ließen die Olinger nichts anbrennen und schoben sich in den Kreis der Favoriten. Greta, Maxi und Manni fuhren starke Zeiten und Max gelang es sogar zweimal Trainingsbestzeit zu fahren. Die Ziele und Erwartungen stiegen angesichts dieser Leistungen klarerweise an, auch deshalb, weil andere Favoriten mit der perfekt eisigen Bahn in Latsch nicht so gut zurechtkamen.

Am Freitagabend stand die Eröffnungsfeier im Dorfkern von Latsch an und nach ausführlichem Fachsimpeln beim anschließenden Sportleressen gingen unsere Athleten zeitig schlafen, um ausgeruht in den ersten Wettkampftag am Samstag starten zu können.

Samstagmorgen war es dann endlich soweit: die Bahn war in einem Topzustand, die Sonne schien und die Rodler und ihr Gerät bereit für das Rennen. Greta Ladstätter konnte ihre Zeit aus dem Training unterbieten und fuhr trotz des ein oder anderen Fehlers im ersten Rennlauf an die zweite Stelle bei den Damen Junioren. Maxi Gräber fuhr auch eine starke Fahrt, wenn auch nicht ganz fehlerfrei, und belegte den ersten Zwischenrang bei den Herren Junioren. Manni Gräber erreichte mit einer soliden Fahrt den fünften Zwischenrang bei den Herren in der Mastersklasse. Für Max Preindl startete die WM ideal und er fuhr einen Traumlauf im ersten Durchgang, welcher ihn an die Spitze der Herren allgemeine Klasse brachte. Zuversichtlich konnten sich alle auf den zweiten Lauf am Nachmittag vorbereiten. Für die Kategorien Junioren und Masters ist es der bereits entscheidende Lauf. Die Weltmeisterin bzw. der Weltmeister der allgemeinen Klasse wird unter den zehn schnellsten Damen und den zwanzig schnellsten Herren in einem dritten Lauf bestimmt.

Motiviert von den nachgereisten Olinger Fans und Betreuern begaben sich unsere Sportler wieder an den Start und konzentrierten sich auf ihren zweiten Rennlauf. Als erste war wieder Greta an der Reihe. Sie fuhr mit einer starken Fahrt den Vizeweltmeistertitel bei den Juniorinnen heim und hat sich als insgesamt siebtbeste Dame für den Finallauf am Sonntag qualifiziert. Maxi Gräber konnte sich auch leicht steigern und sich somit den Weltmeistertitel bei den Junioren sichern. Auch er konnte sich durch seine tollen Zeiten (sechster Gesamtrang Herren nach 2 Läufen) für den Finallauf qualifizieren. Manni Gräber hatte für den zweiten Lauf die Rodel nicht richtig eingestellt und fiel auf den siebten Rang in der Masterkategorie zurück. Für ihn war die WM somit zu Ende, er konnte sich leider nicht für den Entscheidungslauf am Sonntag qualifizieren. Traumhaft verlief der zweite Lauf wiederum für Max Preindl. Er fuhr erneut Laufbestzeit und hatte nun doch ziemlich gute Karten für den Finallauf am Sonntag. Nun war es wieder Zeit sich auf den nächsten Tag zu konzentrieren und sich auszuruhen.

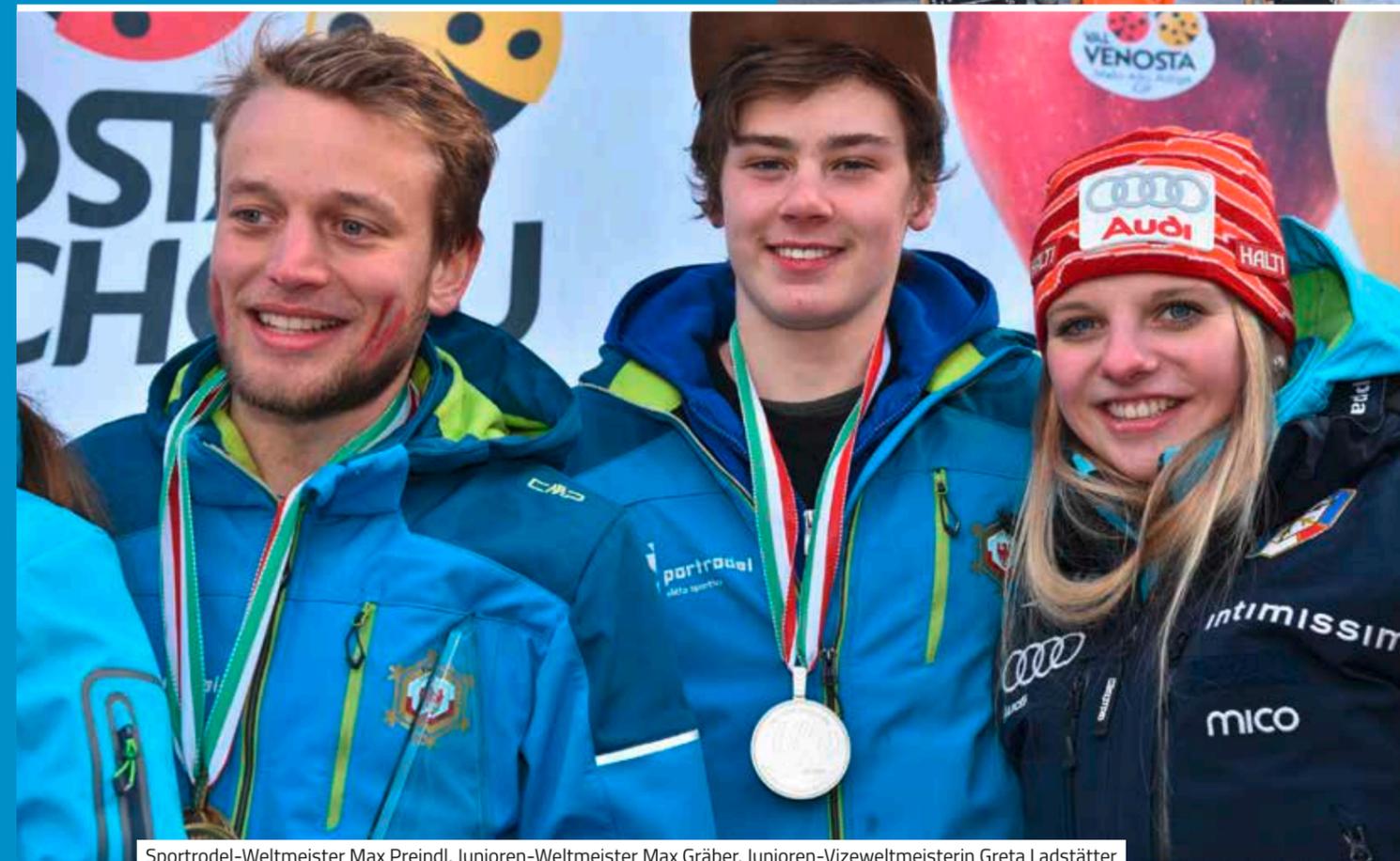
Am Sonntag stand neben den Finalläufen der Damen und Herren für die Maxis zudem auch noch der Teambewerb auf dem Programm. Maxi Gräber ging für das Team ITA 2 an den Start und konnte mit seinem Teamkollegen Matthias Troger und Teamkollegin Theresa Hilpold Vizeweltmeister im Team werden. Geschlagen mussten sie sich nur von ITA 1 geben, in welchem Max Preindl, Diego Tschaffert und Patrick Lambacher fuhren. Beide von unseren Rodlern trugen einen wesentlichen Teil zum Erfolg der jeweiligen Mannschaften bei und tankten nochmals Selbstvertrauen für den Entscheidungslauf. Die erste Olingerin am Start war wiederum Greta Ladstätter. Sie verbesserte sich durch eine starke Fahrt auf den sechsten Gesamtrang bei den Damen. Maxi gelang auch eine Verbesserung und er war am Ende der fünftschnellste Herr. Als letzter aller Teilnehmer war Max Preindl am Start und fuhr wieder eine tolle Fahrt. Bis zur letzten Zwischenzeit war er erneut auf Laufbestzeitkurs. In der Zielkurve unterlief ihm dann aber doch noch der erste Fehler an diesem Wochenende, sodass es die drittbeste Laufzeit wurde. In Summe aller drei Durchgänge war es aber doch ein souveräner Sieg und er sicherte sich den Weltmeistertitel im Sportrodeln. Ein sehr erfolgreiches Wochenende wurde somit abgeschlossen und nach der Preisverteilung fuhr man nach Hause, wo die Erfolge unserer Rodler noch angemessen gefeiert wurden. Auch der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen und schaute kurz bei der Feier vorbei.

An dieser Stelle ist es angebracht sich zu bedanken. Wir, die Teilnehmer der WM, sowie auch alle anderen Olinger Rodler

im Sportrodeln



bedanken uns bei Roland und Armin Niedermair, bei Stefan Kirchler und bei Arthur Lahner für die tolle jahrelange Unterstützung und Betreuung, ohne welche solche tollen Erfolge nicht möglich wären. Ein Dank gilt auch dem Sportverein für die ständige Unterstützung mit dem Vereinsbus und für die Ehrung unserer Erfolge bei den Weltmeisterschaften im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung.



Sportrodel-Weltmeister Max Preindl, Junioren-Weltmeister Max Gräber, Junioren-Vizeweltmeisterin Greta Ladstätter





Siegerin Greta Ladstätter



Max Preindl

© 2018 grubertechnik.com

Großer Preis von Europa im Sportrodeln in Hopfgarten AUT

Am dritten und vierten Februar 2018 fand der Große Preis von Europa im Sportrodeln in Hopfgarten im Brixental nahe Kitzbühel statt. Für die Olinger Rodler konnten sich heuer sechs Athleten dafür qualifizieren und hatten die Möglichkeit auf dieser neuen, anspruchsvollen Bahn ihr Können unter Beweis zu stellen.

Bereits am Freitag, den 02. Februar machten sich Greta Ladstätter, Moritz Kirchler, Damian Gatta, Maximilian Gräber, Maximilian Preindl und Betreuer Manuel Ploner auf nach Hopfgarten, um die Bahn zu besichtigen und am Samstag ausgeschlafen den ersten Renntag in Angriff nehmen zu können. Begleitet wurden unsere Sportler von einem Athleten aus Mühlwald. Manfred Gräber reiste aus Zeitgründen erst am Samstag an. Die Bahn in Hopfgarten erwies sich aufgrund der für unsere jungen Athleten ungewöhnlichen Eisbedingungen, als sehr anspruchsvoll, da die Bahn auch ohne bereits Herausforderung genug darstellte. Nichts desto trotz freundeten sich alle schnell mit der Bahn an und konnten einen versprechenden Trainingslauf absolvieren. Einzig unser junges Doppel Maxi Gräber und Max Preindl konnte ihre eigenen Erwartungen nicht erfüllen – auch im Rennen dann nicht.

Erfreulich ging es dann mit dem ersten Rennlauf los. Greta Ladstätter konnte sich mit einer soliden Fahrt an die Führungsposition fahren und bestätigte so ihre tolle Zeit aus dem Training. Moritz Kirchler und Damian Gatta fuhren auch eine passable Fahrt und reihten sich nach Lauf eins auf den Rängen acht bzw. 14 ein. Manfred Gräber reihte sich auf Rang sechs ein; er war am Sonntag im Finallauf aus Zeitgründen allerdings nicht mehr dabei. Unsere Maxie erreichten nach fehlerhaften Läufen den zweiten Zwischenrang im Falle von Maxi Gräber und den fünften Zwischenrang im Falle von Max Preindl. Mit einem positiven Gefühl im Bauch gingen un-

sere Rodler in die Unterkunft und ruhten sich für den Finallauf am Sonntag aus.

Am Sonntag war dann alles angerichtet für ein hochspannendes Finale: Traumwetter, kalte Temperaturen und bis in die Haarspitzen motivierte Olinger Rodler. Nach positiven Zusprüchen von unserem Betreuer Manuel begab sich jeder an den Start und gab noch mal sein Bestes im Finallauf. Greta Ladstätter war die erste, welche sich ins Renngeschehen stürzte und konnte unsere Truppe das erste Mal jubeln lassen. Sie hielt ihre Nerven in Zaum und verteidigte gekonnt den Vorsprung aus dem ersten Durchgang. Moritz Kirchler bestätigte seine Leistung und fuhr in seinem ersten internationalen Rennen den tollen achten Platz in der starken Kategorie Junioren I ein. Damian Gatta konnte sich um einen Rang auf Rang 13 verbessern. Maxi Gräber fuhr mit dem Messer zwischen den Zähnen einen Fabellauf und konnte einen Rückstand von 1,14 sec auf Zwischenrang eins noch in einen souveränen Sieg verwandeln. Max Preindl hatte etwas weniger Glück. Er verbesserte sich zwar auf den vierten Rang, musste sich aber aufgrund von einigen Fehlern ärgern – besonders, da nur drei Hundertstel Sekunden auf den dritten Rang fehlten. Bei der anschließenden Preisverteilung durften Greta und Maxi ihre Preise entgegennehmen, bevor man dann den Weg zurück nach Olting auf sich nahm. Man konnte auf ein erfolgreiches Rennwochenende in Hopfgarten zurückblicken und feierte im Restaurant Panorama die Erfolge.

Ein Dank für die tolle und umfangreiche Betreuung geht an Manuel Ploner und an die nachgereisten Fans, welche an der Bahn für ein farbenfrohes und rauchiges Spektakel sorgten.

Auf der Rodelbahn Panorama

6.te Italienmeisterschaft / 23.te Landesmeisterschaften im Sportrodeln in Olting

Am 13. und 14. Jänner 2018 hatte der ASC Olting Sektion Rodeln die Ehre und Aufgabe erhalten, beide Titelkämpfe auszutragen. Nachdem es für die Landesmeisterschaften keinen Bewerber gab, reagierte die Sportrodelkommission und fragte beim ASC Olting an, ob die Möglichkeit bestehen würde, auch diese Meisterschaften auszutragen, nachdem die Sektion Rodeln, um die Austragung der Italienmeisterschaften 2018 angesucht hatte.

Nach kurzer Rücksprache wurde ein Rennprogramm ausgearbeitet, um beide Meisterschaften an einem Wochenende durchführen zu können. Am Samstagvormittag wurde der Trainingslauf für beide Rennen geplant. Anschließend sollte der Wertungslauf für die Landesmeisterschaften durchgeführt werden. Am Sonntag sollte dann die Entscheidung bei der Italienmeisterschaft fallen. Beide Rennen waren Teil der Qualifikationskriterien für die Weltmeisterschaften in Latsch und für den Großen Preis von Europa in Hopfgarten.

So hatten diese beiden Rennen Priorität in der Vorbereitung. Einmal waren es zwei Heimrennen und sie sollten genutzt werden, um sich für die internationalen Rennen qualifizieren zu können.

Aufgrund der Schneeverhältnisse und der Temperaturen gelang es die Rodelbahn Panorama frühzeitig zu präparieren und so konnte rechtzeitig mit den Trainingseinheiten begonnen werden.

Sektionsleiter Armin Niedermair kümmerte sich um die organisatorischen Belange. Alle arbeiteten an einem Strang und so liefen die Vorbereitungen auf die Rennen reibungslos. Das Team war startbereit.

Die Athleten nutzten die gut präparierte Bahn für zahlreiche Trainingseinheiten. Mehrmals in der Woche wurde trainiert und alle fühlten sich gut gerüstet. Der Saisonstart bei den anderen Rennen steigerte die Erwartungen.

Bei Traumwetter ging dann der Trainingslauf über die Bühne und alle warteten hoffnungsvoll auf den Wertungslauf für die Landesmeisterschaft. Die Athleten gaben ihr Bestes und konnten sich über tolle Leistungen freuen. Es gab insgesamt 9 Podiumsplätze, davon 3 Landesmeistertitel durch Greta Ladstätter, Maxi Gräber und Damian Gatta sowie weitere 6 Platzierungen unter den Top-Ten.

Die Siegerehrung sollte erst am Sonntag zusammen mit jener der Italienmeisterschaft im Kongresshaus sein und doch konnte man beruhigt, einen positiven ersten Renntag abschließen.

Am Sonntag fielen dann die Entscheidungen für die Italienmeisterschaft. Diesmal erreichten unsere Athleten wiederum 9 Podiumsplätze. Den Italienmeistertitel erreichten Sarah Kirchler, Greta Ladstätter und Maxi Gräber.

Neben den 6 Titeln gewann unser Team beide Mannschaftswertungen, und zwar die Jugendwertung und die Gesamtwertung sowohl bei der Landesmeisterschaft als auch bei der Italienmeisterschaft. Die Erwartungen wurden nicht nur erfüllt, sondern mehr als übertroffen.

Neben den tollen Erfolgen unserer Athleten war auch das Rundherum ein voller Erfolg. Alles verlief reibungslos und so konnten die Rennen zeitgerecht und laut Rennprogramm durchgeführt werden.

Die Sektion Rodeln bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Ein Dankeschön auch den FIS Kampfrichtern, den Zeitnehmern, dem Weißen Kreuz Bruneck, der Freiwilligen Feuerwehr Oberolting und der Bergrettung Olting. Ein ganz großes Dankeschön geht auch an Gemeindefunkarzt Dr. Martin Vieider, welcher an beiden Tagen als Rennarzt zur Verfügung stand.

Vielen Dank auch an das Team der Sektion Rodeln, und zwar Rennleiter Roland Niedermair, Betreuer Stefan Kirchler, Rennsekretärin Verena Antholzer, Franz Töchterle und seinem Team in der Küche, die Bahnchefs Oswald Laner und Erhard Töchterle und allen Streckenposten, an den Sprecher Martin Beikircher sowie an die Eltern der Athleten.

Ein großes Dankeschön auch der Gemeinde Olting, dem Tourismusverein Olting, den Grundbesitzern, dem ASC Olting, den Sponsoren und Gönnern der Sektion, und zwar Pizzeria Panorama, Despar Agstner, Elektro Winkler, Rollmark GmbH, Sportmode Sagmeister Klaus, Metzgerei Mair, Hotel Olting.

Armin Niedermair



U10 Endstand 16-17

Pustertal C

Olang-Kiens	3:4
Pfalzen-St. Georgen J. I	4:0
St. Georgen J. I-Terenten	0:0
Kiens-Pfalzen	3:2
St. Lorenz. Rot-SSV Taufers III	3:5
Bruneck Grün-Olang	1:2
1. Terenten	7 5 1 1 12:4 16
2. Kiens	7 5 0 2 22:14 15
3. Pfalzen	6 3 1 2 12:8 10
4. Olang	6 2 2 2 14:9 8
5. St. Georgen J. I	7 2 2 3 10:12 8
6. SSV Taufers III	7 2 1 4 10:24 7
7. St. Lorenz. Rot	7 2 1 4 14:15 7
8. Bruneck Grün	7 2 0 5 9:17 6

U10 Hinrunde 17-18

Pustertal Ost

Team 4-Olang	2:0
1. Dietenh. Aufh.	7 7 0 0 68:4 21
2. Obopusch. Zebras	7 6 0 1 32:14 18
3. Team 4	7 4 0 3 19:22 12
4. Obopuschtra Löw.	7 3 1 3 16:24 10
5. Percha	7 3 0 4 19:24 9
6. Olang	7 2 0 5 13:27 6
7. Obop. Panther	7 2 0 5 10:39 6
8. Gsies	7 0 1 6 7:30 1

U11 Endstand 16-17

Ost

Kronteam Grün-St. Lorenzen	3:0
Pro Team-ASV Stegen	3:1
ASV Stegen-Obopusch. Löwen	3:2
ASV Stegen-Kronteam Grün	0:5
Obopusch. Kobras-Pro Team	5:0
Mareo-Rasen Antholz	0:0
Teldra J. Gitschn-Wengen St. Mart.	0:3
1. Kronteam Grün	18 13 5 0 60:12 44
2. Obopusch. Kobras	18 14 2 2 58:9 44
3. Pro Team	18 11 3 4 50:27 36
4. ASV Stegen	18 11 3 4 54:32 36
5. Obopusch. Löwen	18 9 3 6 45:26 30
6. Wengen St. Mart.	18 5 1 12 18:34 16
7. St. Lorenzen	18 4 4 10 26:47 16
8. Mareo	18 3 5 10 16:41 14

U12 Hinrunde 17-18

Ost

Mareo-Team 4 Rot	9:0
Pro Team-Rasen Antholz	0:4
Wengen-Obopusch. Kobras	0:6
Team 4 Blau-Obopusch. Löwen	3:1
1. Team 4 Blau	9 8 1 0 39:8 25
2. Obopusch. Kobras	9 8 0 1 60:4 24
3. Rasen Antholz	9 6 1 2 40:12 19
4. Obopusch. Löwen	9 4 2 3 43:24 14
5. Kronteam	8 4 0 4 20:36 12
6. Mareo	9 4 0 5 23:24 12
7. Val Badia	8 3 1 4 19:21 10
8. Pro Team	9 3 1 5 21:23 10
9. Team 4 Rot	9 0 1 8 10:69 1
10. Wengen	9 0 1 8 6:60 1

U13 Endstand 16-17

Ost

Team 4-Pfeffersberg	11:0
St. Lorenzen-Taufers	1:1
Obopuschtra J.-Kronteam	1:2
Raas-Pro Team	1:4
1. Gitschb. Jochtl.	14 13 1 0 70:14 40
2. Kronteam	14 10 0 4 31:17 30
3. Pro Team	14 8 3 3 32:17 27
4. Team 4	14 6 3 5 39:31 21
5. St. Lorenzen	14 6 1 7 23:30 19
6. Raas	14 3 2 9 25:59 11
7. Obopuschtra J.	14 3 0 11 20:41 9
8. Taufers	14 0 4 10 17:48 4
9. Pfeffersberg	aK

Freizeit Endstand 16-17

Freizeit Pustertal

Plose-Villnöß Teis	1:2
Olang-United	1:3
Rein-Mühlwald	3:0
Rasen Antholz-Hochpustertal	3:2
1. Villnöß Teis	16 11 3 2 32:17 36
2. Hochpustertal	16 10 3 3 43:21 33
3. Rasen Antholz	16 9 4 3 46:31 31
4. Aicha	16 8 2 6 37:33 26
5. Plose	16 8 1 7 44:30 25
6. Rein	16 8 1 7 30:30 25
7. Olang	16 4 4 8 19:34 16
8. United	16 4 1 11 37:44 13
9. Mühlwald	16 0 1 15 14:62 1



B-Jug. Endstand 16-17

Landesmeisterschaft - ELITE B

Ridnauntal-Virtus Bozen	2:2
Steinhaus-Lajen Klausen	3:0
Napoli Club-Leifers Branzoll	3:4
Kronteam-Val Badia	2:1
Schabs-SSV Leifers	5:2
Olang-Gröden	1:0
1. Virtus Bozen	11 10 1 0 49:19 31
2. Leifers Branzoll	11 7 2 2 44:26 23
3. Ridnauntal	11 5 3 3 26:18 18
4. Olang	11 5 2 4 20:19 17
5. Kronteam	11 4 4 3 13:13 16
6. Schabs	11 4 2 5 33:42 14
7. Lajen Klausen	11 4 1 6 20:32 13
8. Gröden	11 4 1 6 22:27 13
9. SSV Leifers	11 3 3 5 22:26 12
10. Napoli Club (-1)	11 3 3 5 46:34 11
11. Steinhaus	11 3 2 6 23:36 11
12. Val Badia	11 1 2 8 8:34 5

B-Jug. Hinrunde 17-18

Landesmeisterschaft - Gruppe C

Kront. Bruneck-FZ Pustertal	verlegt
Latzfons Verdings-Pro Team	4:5
Kront. St. Lorenzen-Steinhaus	2:1
Schabs-Gitschb. Jochtal	3:7
Vahrn Neustift-Team 4	1:6
1. Gitschb. Jochtal	9 9 0 0 54:13 27
2. FZ Pustertal	8 6 0 2 37:16 18
3. Kront. Bruneck	8 5 1 2 22:13 16
4. Team 4	9 5 1 3 25:18 16
5. Pro Team	9 4 2 3 28:15 14
6. Steinhaus	9 4 0 5 18:22 12
7. Schabs	9 3 0 6 27:28 9
8. Kront. St. Lorenz.	9 3 0 6 25:33 9
9. Vahrn Neustift	9 2 0 7 7:45 6
10. Latzfons Verdings	9 1 0 8 12:52 3

Amateure Endstand 16-17

Gruppe B

Rasen Anth.-Albeins	0:5
Steinhaus-Haslach	3:2
USD Brixen-Milland	3:3
Pichl Gsies-Mühlb. Rodeneck	2:1
Taufers-Pfalzen	1:2
Hochpustertal-Schabs	1:1
Klausen-Olang	2:3
1. Milland	26 15 11 0 55:25 56
2. Taufers	26 15 6 5 52:32 51
3. Haslach	26 13 8 5 57:38 47
4. Pfalzen	26 12 6 8 49:40 42
5. Klausen	26 11 6 9 62:46 39
6. Albeins	26 11 6 9 55:41 39
7. Pichl Gsies	26 10 6 10 43:49 36
8. Schabs	26 9 8 9 39:40 35
9. Mühlb. Rodeneck	26 10 3 13 44:53 33
10. Hochpustertal	26 8 6 12 31:45 30
11. Steinhaus	26 6 11 9 53:59 29
12. Olang	26 6 11 9 40:52 29
13. Rasen Anth.	26 3 8 15 26:57 17
14. USD Brixen	26 3 4 19 29:56 13

Milland steigt in die Landesliga auf, Rasen Antholz und USD Brixen in die 2. Amateurliga ab. Steinhaus und Olang bestreiten am Samstag, 3. Juni in Kiens ein Entscheidungsspiel: Wer verliert, spielt gegen Samtal einen weiteren Absteiger aus.

A-Jug. Endstand 16-17

Landesmeisterschaft - ELITE B

Klausen Lajen-Bruneck	3:4
SSV Leifers-Rasen	2:1
Leifers Branzoll-St. Pauls	5:1
Schlern-Taufers	1:2
1. Klausen Lajen	14 11 1 2 45:15 34
2. St. Pauls	14 8 1 5 29:21 25
3. Rasen	14 7 4 3 44:24 25
4. Leifers Branzoll	14 7 2 5 40:29 23
5. SSV Leifers	14 6 2 6 27:29 20
6. Bruneck	14 4 3 7 24:32 15
7. Taufers	14 4 2 8 25:44 14
8. Schlern	14 1 1 12 8:48 4

A-Jug. Hinrunde 17-18

Landesmeisterschaft - Gruppe B

St. Pauls-Napoli Club	2:1
Eggenal-St. Pauls	3:3
Napoli Club-Pfalzen	7:2
Pro Team-Team 4	6:0
SSV Leifers-Bozner FC	2:4
Weinstraße Süd-Virtus Bozen B	1:2
1. SSV Leifers	8 8 0 0 24:2 24
2. Weinstraße Süd	8 5 2 1 21:10 17
3. Napoli Club	8 5 0 3 25:20 15
4. Pro Team	8 4 2 2 19:15 14
5. Latzfons Verdings	8 4 0 4 18:12 12
6. Team 4	8 3 0 5 14:23 9
7. St. Pauls	8 2 1 5 12:28 7
8. Pfalzen	8 1 2 5 15:28 5
9. Eggenal	8 0 1 7 15:25 1
Bozner FC	aK
Virtus Bozen B	aK

Amateure Hinrunde 17-18

Gruppe C

Wengen-Dietenheim Aufh.	1:0
Welschellen-Gais	1:1
Reischach-Taisten	2:1
Val Badia-Sexten	0:1
Olang-Mareo	1:1
Vintl-Rasen Anth.	1:4
1. Reischach	11 9 2 0 27:7 29
2. Rasen Anth.	11 9 1 1 30:6 28
3. Gais	11 6 2 3 16:10 20
4. Wengen	11 5 3 3 15:16 18
5. Mareo	11 4 3 4 16:18 15
6. Olang	11 4 2 5 23:18 14
7. Sexten	11 4 2 5 15:19 14
8. Taisten	11 3 4 4 19:20 13
9. Vintl	11 3 2 6 22:34 11
10. Welschellen	11 2 3 6 14:22 9
11. Val Badia	11 2 2 7 13:25 8
12. Dietenheim Aufh.	11 1 2 8 12:27 5

Die nächsten Spiele: Welschellen-Dietenheim Aufh., Olang-Gais, Sexten-Mareo, Rasen Anth.-Reischach, Wengen-Taisten, Vintl-Val Badia



Unser Torschütze vom Dienst "Domme" Steinmair



Unser Kapitän Manuel "Wieli" Wieland

Amateure Stand 30.04.18

Gruppe C

Mareo-Dietenheim Aufh.	2:0
Rasen Anth.-Wengen	2:1
Vintl-Welschellen	1:2
Gais-Reischach	1:1
Val Badia-Taisten	2:0
Sexten-Olang	2:2
1. Rasen Anth.	18 14 3 1 48:11 45
2. Reischach	18 14 3 1 43:13 45
3. Olang	18 8 3 7 35:28 27
4. Gais	18 8 3 7 26:23 27
5. Mareo	18 7 4 7 26:25 25
6. Wengen	18 7 4 7 28:34 25
7. Vintl	18 7 3 8 36:45 24
8. Sexten	18 6 4 8 27:35 22
9. Taisten	18 5 6 7 29:34 21
10. Welschellen	18 5 3 10 25:33 18
11. Val Badia	18 4 2 12 19:40 14
12. Dietenheim Aufh.	18 2 4 12 19:40 10

Die nächsten Spiele: Dietenheim Aufh.-Gais, Taisten-Mareo, Welschellen-Rasen Anth., Reischach-Sexten, Wengen-Val Badia, Olang-Vintl



INFO

SEKTIONSLEITER
Pörnbacher Günther T 335 12 48 517

VERWALTUNG
Agstner Michaela T 340 18 06 677

ANSPRECHPARTNER JUGEND
Schuster Michael T 349 75 80 873

fussball@ascolang.com
www.facebook.com/olgadiemilchkuh





U-9



U-10



A-Jugend



Amateure



U-12



B_Jugend-PRO-Team

Rückblick

Nach der Hinrunde stellte sich die Situation so dar...

Nachdem das Erlebnis 1. Amateurliga leider nur eine Saison gedauert hat, und unseren Verein 5 Stammkräfte verlassen hatten, ist das vorrangige Ziel, den Klassenerhalt in der 2. Amateurliga so schnell als möglich zu sichern. Mit den Neuzugängen Steinmair Dominik und Buzzo Jan konnten die Abgänge zumindest teilweise kompensiert werden.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass 2 junge Spieler der letztjährigen A-Jugend mit ihren 17 Jahren bereits zu Stammspielern geworden sind. Neben der guten Trainingsarbeit, dem Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und einigen spielerisch ansehnlichen Auftritten, ist auch dieser Umstand unter anderem ein Verdienst unseres Trainers Markus Schwienbacher, der von Berndt Mair unterstützt wird. Leider wurden einige verdiente Punkte durch viel Pech und eigenes Unvermögen liegen gelassen. Gar einige Schiedsrichterentscheidungen waren mehr als fragwürdig und wenn dann die Emotionen mit einigen

Fans durchgehen, dann sollte auch das bei den Verantwortlichen der Sportgerichtsbarkeit nicht nur aus dem Blickwinkel des Schiedsrichters beurteilt werden. Es bleibt zu hoffen, dass es zu keinen weiteren Strafen kommt.

Auch im Jugendbereich war das erste Halbjahr kein Leichtes, dennoch haben vorallem unsere A und B -Jugend des PRO - Teams eine solide Hinrunde gespielt und die A -Jugend konnte sich, eher unerwartet, für den besten Rückrundenkreis qualifizieren. Auch unsere Jüngsten in der U - 8 zeigten eine tolle Entwicklung.

Im Fußballausschuss arbeiten mit Agstner Michaela und Aschbacher Alexander 2 neue, junge Ausschussmitglieder mit, die schon mit viel Einsatz bei der Sache sind.

Vielen werden im Herbst die langjährigen Blau/Weißen News abgegangen sein. Der langjährige „Chefredakteur“ Gruber Si-

mon fand aus beruflichen Verpflichtungen nicht mehr die Zeit dafür. Danke Simon, für all die Jahre. Dankenswerterweise hat Emanuel Pörnbacher „Emme“ diese aufwändige Arbeit übernommen. Unsere Fußballzeitung soll in der Rückrunde bei jedem 2. Heimspiel erscheinen.

Ich darf allen Trainern, Spielern, Funktionären, den vielen Sponsoren, den Helfern und unseren unzähligen, treuen Fans danke sagen für den Einsatz und die Unterstützung.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Amateurmansschaft positiv weiterentwickelt und dass es gelingt unseren jungen Kickern den Spaß am Fußball zu vermitteln.

der U 11 Mannschaften, entwickelten sich unsere Mannschaften nicht nur im fußballerischen Bereich weiter. Die Jungs und Mädchen aus den 3 Dörfern Percha, Rasen und Olang (PRO-Team) wuchsen zu verschworenen Gemeinschaften zusammen, soziale Kontakte wurden geknüpft und vertieft. Ein Wert, der weit über bloßes Fußballspielen hinausgeht. Den vielen Jugendtrainern/innen sei auch dafür aufrichtig gedankt.

Mit Ausnahme unseres verdienten Jugendkoordinators und A-Jugendtrainers Gernar Bachmann, haben sich dankenswerterweise alle fürs Weitermachen entschieden. Wieland Markus ist schon früher aus dem Fußballausschuss ausgeschieden. Beiden noch einmal ein großes Dankeschön.

Mit Dominik Steiner, kommt ein „frischer“ Jugendtrainer dazu. Ein Dank auch an Schuster Michael, der uns in der Jugendtätigkeit behilflich ist.

Vorschau

Auf den ersten Blick,...

und bei oberflächlicher Betrachtung mag das vergangene Olanger Fußballjahr durch den Abstieg der Amateurmansschaft in die 2. Liga als große Enttäuschung erscheinen. Im Nachhinein hätte man natürlich einiges anders gemacht, aber die Verantwortlichen, die Trainer und die allermeisten Spieler versuchten ihr Bestes zu geben. Neben den diversen Gründen für den Abstieg, sind auch die Umstände, dass es am Ende um einen fehlenden Punkt ging, und dass seit 15 Jahren keine Mannschaft mit 29 Punkten abgestiegen ist, besonders schmerzvoll.

Bei genauerer Betrachtung der gesamten Situation unseres Fußballs, stellt sich die Situation dann aber doch etwas anders dar. Es wird allzu leicht vergessen, dass im Jugendbereich ein äußerst erfolgreiches Fußballjahr hinter uns liegt. Abgesehen von der herausragenden Meisterschaft unserer A-Jugend, und den sehr guten Meisterschaften der B-Jugend, der U 13 und

Mittlerweile hat die Rückrunde mit allen Mannschaften begonnen.

In der Amateurliga wurden die 6 Abgänge durch 2 Neuzugänge, durch das Nachrücken von 6 letztjährigen A - Jugendspielern und durch 2 ehemalige Freizeitspieler ersetzt. Nach ausgiebiger Diskussion im Fußballausschuss wurde den Trainern neuerlich das Vertrauen ausgesprochen, allerdings mit anderen Verantwortlichkeiten und anders strukturiert. Unsere junge Mannschaft hält sich gut und liegt nach beginnender Rückrunde auf dem unerwarteten 3. Platz. Mit dem Toblacher Lucas Danesi konnte ein erfahrener und sehr engagierter Tormanntrainer verpflichtet werden. Die Früchte seiner gezielten Arbeit sind bereits sichtbar geworden.

Im Jugendbereich starten wir neuerlich mit einer U 8, einer U 9 (diese Meisterschaft wird erstmalig gespielt), einer U 10, einer

U 12, einer B-Jugend (sie spielt in Percha) und einer A -Jugend in die neue Meisterschaft. Die B-Jugend und die A-Jugend startet wiederum als PRO-Team. Der A-Jugend gelang es mit den Trainern Aichner Michael, Golser Klaus und Zingerle Johann trotz schwieriger Bedingungen sich für die Elite Meisterschaft der höchsten in unserer Provinz zu qualifizieren.

Somit können wir, nach zeitraubenden Vorbereitungen, wieder mit neuem Schwung in die anstehende Fußballsaison starten. Natürlich hoffen wir, dass uns die vielen freiwilligen Helfer auch weiterhin die Treue halten, und wünschen uns, dass wiederum viele Zuschauer unsere junge Mannschaft unterstützen.

Günther Pörnbacher, Sektionsleiter



Der Ausschuss der Sektion Fussball

Hinten links: Georg Pörnbacher (Veranstaltungen & Fußballhittl), Michael Aichner (Magazin), Alex Aschbacher (Betreuer Amateure), Florian Hellweger (Sektionsleiter Stellvertreter & sportl. Leiter Amateure), Günther Pörnbacher (Sektionsleiter & Jugendkoordinator), Vorne links: Simon Gruber (Kassier & Öffentlichkeitsarbeit), Michaela Agstner (Verwaltung), Robert Nocker (Veranstaltungen & Fußballhittl)

S`Oalinga Fußballhittl

Mittlerweile ist sie bereits eine Institution geworden, unsere Fußballhütte samt Inhalt. Anfänglich aus der Not heraus geboren, hat sie sich zu dem Mittelpunkt der Naturtribüne bei diversen Spielen gemauert. Sie erwirtschaftet auch einen Teil des unbedingt notwendigen Budgets und ist auch aus dieser Sicht nicht mehr weg zu denken.

Nocker Robert und Pörnbacher Georg samt dem „Zulieferer“ Gruber Simon sind dafür verantwortlich. Das Herz aber schlägt im Inneren. Für einen gewohnt reibungslosen Service gepaart mit einem Schuss Lockerheit und Humor sorgen fast ausnahmslos unsere beiden Girls Hanna und Inge. Danke auch euch beiden.

Das „Hittl“ dient sogar manchmal als Windschutz und irgendein Wind geht da fast immer. Dass es in seltenen Fällen auch als Rückzugsort für „Dableiber“ dient, ist ein Gerücht.

Es bleibt zu hoffen, dass unsere Fußballhütte nicht als Konkurrenz zur neuen Struktur im Mehrzweckgebäude gesehen wird, sondern als mögliche Ergänzung, die von beidseitigem Nutzen sein kann. Entsprechende Lösungsansätze wurden mit dem TV bereits diskutiert und werden sicher noch vertieft.



Ein besonderes Fußballtraining

Die Olinger Kicker genossen im August ein Training an der Sportschule in Oberhaching. Mit neuen Tricks kehrten sie nach Hause zurück.

Auch dieses Jahr wurde die Sommerpause von einigen jungen Fußballern genutzt, um sich durch etwas Vorarbeit und viele dazugewonnene Tipps auf die kommende Spielsaison vorzubereiten.

Zum zweiten Mal durfte eine kleine Gruppe von Spielern nach Oberhaching in die Sportschule fahren. Da ein deutsches Trainingscamp kurzfristig abgesagt wurde, bemühte sich Marcel Fischer, Vizepräsident des ASC Olang, um den Platz für die Olinger Kicker. Und siehe da: vom 13. - 15. August war es soweit!

Bereits nach der Ankunft in der Sportschule wurden die zwei Mädchen und 15 Jungs mit Marco, dem ihnen zugeteilten Trainingsleiter, bekannt gemacht. Nach anschließender Besichti-

gung des gesamten Campus ging es endlich mit dem ersten Training los. Aufgrund der günstigen Wetterbedingungen und der hervorragenden strukturellen Voraussetzungen konnte die junge Truppe samt Trainern optimale Trainingseinheiten absolvieren. Die freie Zeit dazwischen wurde im hauseigenen Schwimmbad, am Billardtisch und beim Tischtennis verbracht. Beim gemeinsamen Abendessen und geselligen Beisammensein ließ man den Tag schließlich ausklingen. Trotz geforderter Disziplin und strengem Reglement meisterten die Mädchen und Jungs die Tage mit Bravour!

Ein großer Dank gebührt den Sponsoren Olinger Seilbahnen, Raiffeisenkasse, Auto Sepp, Rollmark, Alte Goste, sowie Marcel Fischer, die dieses einmalige Erlebnis wieder möglich gemacht haben.

Marion Voppichler



Infos Sektion Fussball >>>





Das neue "Sporthaus"



Kunstrasenplatz - Der heurige Winter verlangte den Schneeräumern einiges ab!



Preindl Ivan hier noch in Aktion...

Das Mehrzweckgebäude ist bereits bezogen!

Sobald die Leser das Sportblatt in Händen halten, sind die Fußballer aus der „Containernotunterkunft“ bereits in ihr neues Heim übersiedelt. Wir alle freuen uns schon sehr darauf und bedanken uns bereits auf diesem Weg bei der Gemeindeverwaltung mit dem Sportreferent Agstner Peter Paul an der Spitze. Ein großes Dankeschön möchten wir auch dem Projektanten und Bauleiter Preindl David aussprechen, der den Bau mit viel Umsicht und Beharrungsvermögen begleitet hat. In einigen Treffen konnten wir unsere Wünsche und Vorstellungen vorbringen und fanden bei ihm stets Gehör. Es sei hier aber auch erwähnt, dass wir uns dabei auf das unbedingt Notwendige beschränkt haben, ohne aber bei der Funktionalität zu große Abstriche zu machen.

Auf der Fußballseite hat sich besonders unser „Maurermeister“ Robbi gekonnt eingebracht, in der Planungsphase war auch noch Germar Bachmann mit von der Partie. Ein großes Vergeltsgott dafür.

Ein Dankeschön auch an den Sportclubpräsident Schenk Jochen für seinen Einsatz in puncto Führung des Mehrzweckgebäudes. Mit dem alten und neuen Pächter, dem TV Olang wird es sicher eine gute Zusammenarbeit geben, damit alle Beteiligten von der neuen Struktur profitieren können und es keine Verlierer gibt.

Nun erstrahlen unsere Heimkabinen in einem dezenten Blau/Weiß, den Farben unseres Sportclubs. Für Motivation und Spielfreude sollte schon damit gesorgt sein. Damit die 4 Um-

kleidekabinen, die sanitären Anlagen und die 2 Schiedsrichterkabinen in einem vorzeigenswerten Zustand bleiben, wird der Fußballausschuss klare Verhaltensregeln erstellen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unserem „Putzkommando“, den beiden „Nockergitschn“ Deborah und Alexandra für ihre jahrelange, gewissenhafte Arbeit bedanken. Die „Hinterlassenschaften“ unserer Fußballer gründlich zu entfernen war des Öfteren kein Honigschlecken. Die gute Kinderstube ließ manches Mal grüßen.

Leider sehen sie sich aufgrund des gewachsenen Aufwandes neben ihrem Beruf nicht mehr in der Lage die neuen Kabinen zu putzen. Wir suchen dringend nach einem verlässlichen Ersatz!

Wir hoffen, dass nach dem Abbau der Container und dem Begrünen auch der alte, rostige Maschendrahtzaun - wie versprochen - erneuert wird. Er passt in seinem verlotterten Zustand wahrlich nicht mehr ins erneuerte Bild.



Fußballtermine 2018

1.Mai – Tag des Fußballs

Am 1. Mai veranstaltet die Sektion Fußball wieder die immer heiß umkämpften Matches Kids gegen Eltern. Heuer beschränken wir uns auf unsere Jüngsten. Um 16 Uhr treten die U8 Spieler gegen die Mamis an. Beim anschließenden U9 Spiel muss die Hälfte der Elternmannschaft aus Mamis bestehen. Zum Abschluss treten die Kids der U 10 gegen ihre Eltern an, auch hier müssen die Hälfte Mamis sein. Weitere Einschränkungen behalten sich die Veranstalter vor

VSS Raiffeisen Landesfinalspiele

Erstmals finden in Olang die Jugendfinalspiele des VSS in Olang statt. In den U9 bis zu U 15 Meisterschaften werden die Spiele um den 3. Platz und die Finalspiele auf unseren beiden Plätzen ausgetragen. Es werden Mannschaften aus dem ganzen Land dabei sein, für spannende Spiele ist sicher gesorgt. Wir werden uns Mühe geben dieses Event würdig über die Bühne zu bringen und die Besucher gut zu verpflegen.

Jugendfördercamp 2018

Im Anschluss an die traditionelle Blau/Weiße Fußballoffensive am 30. und 31. Juli für Kids die Fußball „probieren“ wollen, beginnt am 1. August das erstmals veranstaltete „Obopuschtra Fördercamp“. Talentierte und willige Kids der Jahrgänge 2007 und 2008 von Percha bis Sexten werden 3 Tage lang intensiv trainiert und gefördert. Die Trainer Berndt Mair, Jürgen und Bernd Volgger werden dabei ihr Können und ihre Erfahrung in

die Waagschale werfen. Am Samstag wird das Camp mit einem sehr stark besetzten Turnier mit starken Mannschaften aus Süd - und Nordtirol abgeschlossen. Weiter Infos folgen.

Fußballcamp Oberhaching

Heuer wird erstmals unsere Amateurmansschaft das Trainingslager im bayrischen Landessportzentrum in Oberhaching abhalten.

Wir haben dort bereits zweimal mit unseren Jugendmannschaften tolle Erfahrungen machen dürfen. Im Voraus ein Dankeschön dem Organisator Marcel Fischer und unseren treuen Sponsoren.

Günther Pörmbacher, Sektionsleiter Fußball ASC Olang



Foto: Lukas Schnarf



SCHWIMMKURSE SOMMER 2018 SCHWIMMBAD OLANG

AUSBALANCIERT! MIT DEN RICHTIGEN TRITTEN DURCHS LEBEN

Wassergewöhnung für Kinder ab 3 Jahren

10 Einheiten zu je 40 min.
10.00–10.40 Uhr

Termine auf Anfrage



Schwimmkurse für Kinder ab 4 Jahren

10 Einheiten zu je 50 min.
Blockkurse: von Montag bis Freitag
Von 09:00–09:50 Uhr oder 10:00–10:50 Uhr
1. Kurs: Beginn Mo 04.06. – Ende Fr 15.06.*
2. Kurs: Beginn Mo 18.06. – Ende Fr 29.06.
3. Kurs: Beginn Mo 02.07. – Ende Fr 13.07.
4. Kurs: Beginn Mo 16.07. – Ende Fr 27.07.
5. Kurs: Beginn Mo 30.07. – Ende Fr 10.08.
6. Kurs: Beginn Mo 13.08. – Ende Fr 24.08.

*von 17–17:50 Uhr



Jugendfreizeitgruppe

10 Einheiten zu je 50 min.
Immer Dienstag & Donnerstag
Von 18:30–19:20 Uhr
Beginn: Di 03.07.–02.08.



Erwachsene Anfänger und Technik

10 Einheiten zu je 45 min.
Immer Dienstag & Donnerstag
Von 19:30–20:15 Uhr
Beginn: Di 03.07.–02.08.



Wassergymnastik für jedermann

10 Einheiten zu je 45 min.
Immer Mittwoch & Freitag
Von 19:00–19:45 Uhr
Beginn: Mi 04.07.–03.08.



Anmeldungen bei Sonja:
Tel. 348 38 23 251

Kursbeitrag mittels Überweisung
„Schwimmkurs + Name“ - ASC Olang IBAN:
IT38L0803559040000305001251

Schwimmbadeintritt bis 6 Jahre gratis!

Für die Teilnahme an den Kursen ist die Mitgliedschaft beim ASC Olang verpflichtend. Der Mitgliedsbeitrag ist in den Kurspreisen enthalten.

**Koordinations- & Gehirnttraining
für Erwachsene
mit Michael Schuster**

07./14./28. Mai
Montags 19.30.-20.30 Uhr
Kunstrassenplatz Olang

Komm einfach vorbei und probier es aus!
Infos T 349 75 80 873 . Teilnahme kostenlos
(Lockere Kleidung und Turnschuhe mitbringen!)

MITGLIEDSCHAFT



Für den Mitgliedsbeitrag erstellen Sie bitte einen Dauerauftrag (wenn möglich mit Datum Jänner eines jeden Jahres – auch das bitte bei bestehenden Aufträgen anpassen) oder tätigen Sie eine Überweisung auf folgendes Konto:

ASC Olang

Raiffeisenkasse Olang, IBAN:
IT38L0803559040000305001251

10€ Erwachsene, 5 € Kinder bis 16 Jahren

Begründung: Mitgliedsbeitrag + Namen des/der Mitglieds/er

Mit der Einrichtung eines Dauerauftrages erleichtern Sie uns unsere Arbeit erheblich. Wir verstehen den Dauerauftrag als Wertschätzung und Motivation, unsere Tätigkeit im Verein weiterzuführen und zum Wohle des Sports und der Gesundheit zu arbeiten. Danke für die wertschätzende Unterstützung!

DANKE!



Vereinsrennen



Hindernissenrennen



Die Biker sind wieder los...

Auch im abgelaufenen Jahr war wieder eine rege Tätigkeit bei der Sektion Bike.

Mit 3 Trainingsgruppen und ca. 40 begeisterten Kindern wurde 2mal wöchentlich von April bis September trainiert. Das Training wurde sehr vielseitig gestaltet und bot von Technik und Ausdauer bis hin zu Geschicklichkeitsparcours alles an, wobei der Spaß und die Freude am Mountainbikesport immer im Vordergrund standen.

Ein Highlight war sicherlich das VSS- Hindernissenrennen, das wir am 22. Juli in Mitterolang veranstaltet haben. Die erzielten Ergebnisse bestätigen den Fleiß der Athleten und die Arbeit der Trainer. Ein Dank gilt natürlich auch allen die mitgeholfen haben, damit dieses Rennen reibungslos durchgeführt werden konnte.

In der gesamten Saison haben unsere Athleten bei 26 Rennen auf regionaler, aber auch auf internationaler Ebene gute Ergebnisse erzielt. So konnten 3 x der erste Platz, 12 x der zweite und 8 x der dritte Rang erzielt werden.

Den Abschluss der letztjährigen Rennsaison bildete wieder das Vereinsrennen am 27. August 2017 in der Sportzone Panorama.

Ein Dank geht an unsere Sponsoren, ohne die das Ganze nicht möglich wäre und an das ganze Team des Asc Olang Bike, das wieder eine super Arbeit geleistet hat sowie an Niedermair Roland, der uns immer hilfreich unterstützt hat.



INFO



BIKETEAM
Fauster Stefan, Felder Patrick, Trenker Georg,
Pallhuber Josef, Pramstaller Egon,
Burger Bernhard, Burger Günther
bike@ascolang.com
www.facebook.com/ASC-Olang



Infos Sektion Bike >>>



Unsere Sportlerin des Jahres: Hanna Schnarf

Vorausgeschickt...

Veränderung im Ausschuss

Nach einer Periode legen einige Ausschussmitglieder das Amt nieder; Myriam Trenker, Martin Mutschlechner und Hans Pörnbacher arbeiten gerne noch mit, wenn Hilfe gebraucht wird, aber wollen im Ausschuss nicht mehr tätig sein. Ihre Nachfolge wird Sabine Plant, Michael Irschara und Monthaler Daniel antreten. Auf diesem Wege bedanke ich mich bei euch für eure äußerst verlässliche, gewissenhafte Mitarbeit – es hat richtig Spaß gemacht, als Sektionsleiterin mit euch arbeiten zu dürfen; verabschiede mich aber als Sektionsleiterin und wünsche dem neuen Ausschuss viel Freude an der Arbeit.

Vergelt's Gott!

Neben unseren Hauptsponsoren, Olinger Seilbahnen und Raiffeisen, möchten wir uns bei den heimischen Betrieben und Geschäften ganz herzlich bedanken; sie unterstützen uns immer bereitwillig in Form von Geldspenden und Sachpreisen.

Ein besonderer Dank geht auch an die freiwilligen Helfer bei unseren Rennen.

An die Eltern

Dank eurem Einsatz ist es überhaupt möglich, dass die Kinder den Skisport ausüben dürfen – das in unserer Gegend eine notwendige Kompetenz ist.

Mit eurem finanziellen Beitrag zum Skirennensport tragt ihr nicht nur dazu bei, dass das Kind Skifahren lernt, sondern auch, dass es Disziplin, Ausdauer, Fleiß, Durchhaltevermögen, Organisation, Aufstehen nach Niederlagen lernt – Sport ist Lebensschule.

Infos Sektion Ski >>>



Wir haben starke Vorbilder!

Nummernverlosung

Weltcup Damen Riesentorlauf

Der Park von Mitterolang war Ort dieser großartigen Veranstaltung, welche am 22. Jänner stattfand. Natürlich waren wir gerne bereit mit zu organisieren – dies bedeutete immerhin für unsere jungen Athleten/innen Weltkistars aus nächster Nähe zu sehen.

Bericht

Zuerst die Jungen!

Bereich VSS

Grund – und Mittelschüler gehören dieser Serie an; sie trainieren dreimal pro Woche und fighten bei ca. 15 Rennen um Spitzenplätze. Ihr Trainingsprogramm beginnt im Oktober mit dem Konditionstraining; Neunhäuserer Christian konnte wieder für dieses Training gewonnen werden, das er wiederum sehr niveauvoll gestaltete.

Steinmair Hannah, Schneider Alexa, Wierer Sabrina, Neunhäuserer Elina, Hofer Valerie und Schweigl Sophie starteten bei den verschiedenen Rennen für unseren Sportverein und alle



Startnummernvergabe für das Weltcuprennen der Damen



Fotos: Harald Wisthaler



Steinmair Hannah, Wierer Sabrina, Schneider Alexa



2. Platz für Hannah Steinmair

erzielten großartige Erfolge, dank auch unserem Trainer Markus Hofer.

Die Zusammenarbeit mit dem Skiclub Rasen blieb auch heuer wieder aufrecht, wenn auch in geringerem Aufwand.

Bedenklich ist jedoch die Tatsache, dass sich immer weniger Kinder für den Skirennsport begeistern lassen. Nicht nur unser Sportverein kämpft um den Nachwuchs, auch andere Vereine machen sich Sorgen darüber. Ausnahmen bilden diese Vereine, welche über einen Dorflift verfügen. Aus diesem Grund sind die Bestrebungen der Gemeinde, die Sportzone Panorama für das Skifahren neu zu erschließen, sehr lobenswert.

Nun zu den etwas Älteren!

Serie Grand Prix

Mittel – und Oberschüler gehören dieser Serie an. Zusammen mit den umliegenden Vereinen Rasen, St. Vigil, St. Lorenzen, Bruneck, Pfalzen bilden wir, das 3. Jahr bereits, das „Kronplatz Skiteam“.

Mit 60 Athleten/innen wird hier auf sehr hohem Niveau gearbeitet.

Ihr Programm ist schon um einiges umfangreicher als das der VSS Gruppe. Bereits im Sommer beginnt das Konditionstraining (bis zu fünfmal pro Woche) und die 20 Tage auf dem Gletscher müssen auch noch in den Sommerferien absolviert werden. Große Disziplin, Verzicht, Durchhaltevermögen, star-

ker Wille, Fleiß, Einsatz – das sind Werte, welche die jungen Menschen, neben dem Perfektionieren des Skifahrens, lernen bzw. verfestigen können.

Unsere Athleten Villgratter Dennis, Unterhuber Lena und Steinmair Tobias erreichten häufig Platzierungen unter den besten Zehn; Tobias war sogar viermal auf dem Podium zu finden, zweimal ließ er sämtliche Gegner hinter sich und siegte souverän.

Den jungen Menschen muss das Skifahren wirklich zusagen, ansonsten würden sie diese „Arbeit“ nicht auf sich nehmen.

...bis zu den „Alten“

Serie Marlene Cup

Oberstes Ziel dieser Gruppe ist es, ihre FIS – Punkte zu verbessern – was auch allen gelungen ist.

Hugo Mittermair konnte sogar drei Siege einfahren; bei den Italienmeisterschaften erreichte er einen hervorragenden 5. Platz.

Aber auch Matthias Oberegger und Oberhammer Michael (Athlet aus Taisten – wechselte zu unserem Verein über) kämpften tapfer um gute Fispunkte.

Neuheit: Mastertraining

Jeden Samstag trafen sich einige sehr passionierte Skifahrer zu einem Training, um ihr sonst schon hohes Niveau noch zu perfektionieren. Nadine Messner konnte hier als Trainerin gewonnen werden. Sie versuchte ihnen noch bei der Verbesserung der Eigentechnik behilflich zu sein. Auch nächstes Jahr wird man hier eine Fortsetzung anstreben.

Zusammenarbeit Skischule Kron

Eine äußerst angenehme Zusammenarbeit gestaltet sich mit der Skischule Kron. Ein Trainingsprogramm für die Grundschüler, welches wir zusammen planten, ermöglicht unserem Skiclub Nachwuchsfahrer zu bekommen. Auf diesem Wege danke ich dem Präsidenten Martin Töchterle für seine konstruktive Zusammenarbeit. Über 120 Kinder nahmen das Angebot an!

Austragung von Rennen

Indem wir ein Rennen organisieren, bedeutet das viel Arbeit, aber auch finanzielle Einnahmen für den Verein. Bei der Fisisitzung für die Rennvergabe muss man um die Rennen „raufen“ – da natürlich jeder Verein mindestens ein Rennen haben will. Uns ist es gelungen, jedes Jahr ein Rennen austragen zu „dürfen“, heuer sogar drei und zusätzlich auch noch die VSS Landesmeisterschaft in Zusammenarbeit mit dem „Kronplatz Skiteam“.

Neben einem Riesentorlauf und Super G Landescup, trugen wir auch das VSS Crossrennen aus – alle Rennen waren sehr gut organisiert und vor allem verletzungsfrei.



Lena Unterhuber - Grand Prix



Hugo Mittermair - Marlene Cup



Die Damen...



Die Herren...



Die "Verticalen"

Vereinsrennen oder „wichtigstes und spannendstes Rennen des Jahres“

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen kämpften die „Rennfahrer/innen“ um die Bestzeit – oder zumindest wollte man schneller sein als der persönliche Rivale! Vielen gelang es auch – einige müssen es im nächsten Jahr erneut versuchen. Das Rennen fand wiederum auf der Alpenpiste

statt, mit Ziel bei der Huberhütte; dort wurde auch die Preisverteilung abgehalten. Anschließend wurde noch bis spät in die Nacht über gewonnene bzw. verlorene Hundertstel diskutiert.

Ergebnisliste unter: www.ascolang.com



Die Sieger...



Die "Speaker"



Die Zukunft...





Immer voller Einsatz - die Trainingsgruppe

#Schnee, Schnee, scheeee...

Der schneereiche Winter war auch für die Jungs und Mädchen der Sektion Snowboard ein gefundenes Fressen. Mit viel Freude und Enthusiasmus wurde zusammen Brett gefahren und an der Technik und neuen Tricks gefeilt. Die Trainingsgruppe von Robby traf sich immer Samstags am Kronplatz und brachte von den Ausflügen zu den Contests in Obereggen und Madonna di Campiglio neue Eindrücke, gute Ergebnisse und eine Menge schöner Sachpreise mit nach Hause.

Vier unserer Athleten die im Landeskader - Snowboard Freestyle - unter Aufsicht von Greta und Daniel trainieren, starteten ihr Schneetraining bereits im Herbst mit einigen Geleitschereinheiten, bevor sie zum ersten größeren Event der Saison nach Modena aufbrachen.

Ein Highlight stellte das World Rookie Fest in Livigno dar, das Ende Januar stattfand und den jeweils besten Nachwuchsrüdern Europas eine Bühne bietet. David Stuefer aus der „Pfarr“ schlug sich hierbei durchaus beachtlich und konnte mit den meisten der angehenden Profi-Snowboardern in punkto Tricks locker Schritt halten. Auch beim Halt des Italiencups in Madonna di Campiglio ein paar Wochen später, fuhren David und Jakob Huber aus Dietenheim hervorragende Ergebnisse für den ASCO ein.

Einen ihr gebührenden Abschluss fand die ereignisreiche Wintersaison mit der Fisi Italienmeisterschaft auf unserem Hausberg. Über 140 Snowboarder aller Altersklassen aus den verschiedensten Regionen Italiens, fuhren Anfang April eine

Woche lang gemeinsam in den Disziplinen BIG AIR & SLOPESTYLE um die Wette und verbrachten eine schöne Zeit bei frühlinghaften Temperaturen.

In der allgemeinen Klasse qualifizierten sich David Stuefer und sein Namensvetter Oberhofer aus Vintl für das Finale der Besten 16, was angesichts der Dichte an Fahrern, die sonst gerne auch auf Weltcupveranstaltungen anzutreffen sind, eine bemerkenswerte Leistung darstellt.

Im Februar organisierte der ASCO in Zusammenarbeit mit dem „SKATEPROJECT BOZEN“ einen Event, der auch zum Trivenetocup gehört.

Dieser darf getrost als voller Erfolg verbucht werden! So konnten die gutgelaunten Zuschauer im Kronplatz FUN bei bestem Wetter durchwegs feinste Luftakrobatik der rund 60 Teilnehmer beobachten.

Um die Bewegungsabläufe und Drehungen zu verfeinern trainieren die Snowboarder in den schneefreien Monaten gerne in der Sommersportzone Panorama, wo Ihnen ein großes Sporttrampolin zur Verfügung steht.

Wer gerne in den Snowboardsport einsteigen würde kann dies unter Aufsicht von Josef und Lukas in der Ski & Snowboardschule Kron tun. Diese bietet sowohl Wochen- als auch Saisonkurse an, die auf reges Interesse stoßen.

Daniel Gruber & Robby Elzenbamer (Sektion Snowboard)

"180 Nose" Daniel



"Boardslide" David



"Backflip" David

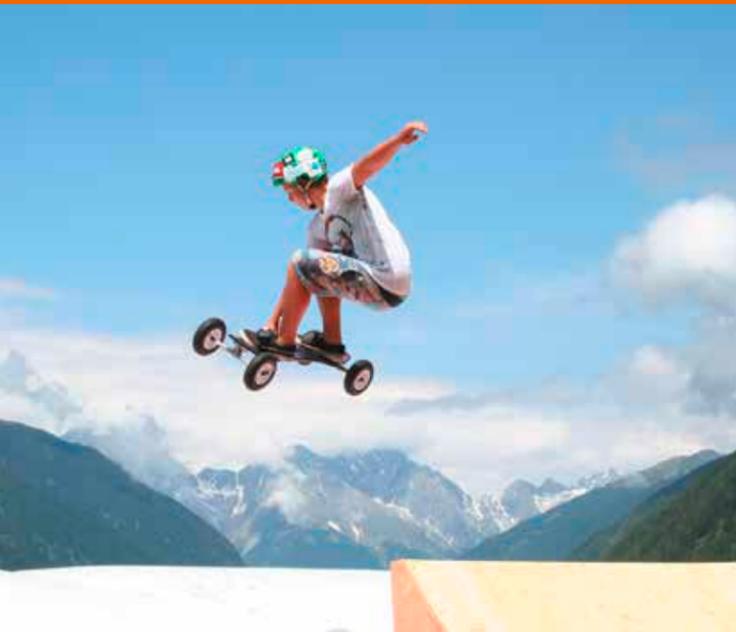


"Tschutte" bei der Italienmeisterschaft Big Air



Siegerehrung in Madonna di Campiglio





Robby mit dem "Mountainboard"

Sommertraining Mit einem großen Sprung nach vorn!

Auch heuer steht in der Sportzone Panorama ab Mitte Juni unser Trampolin. Zudem hat die Ski&Snowboardschule Kron noch drei Trampolins und ein Luftkissen angeschafft, um unseren Nachwuchs zu fördern. Ob nur zum Spaß oder leistungsorientiert, eines steht fest: Trampolin springen macht fit und verbessert eure koordinativen Fähigkeiten, sodass ihr auch in anderen Sportarten wortwörtlich einen großen Sprung nach vorne macht!

Deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit der Ski&Snowboardschule Kron ein besonderes Angebot für unsere sportbegeisterten Jungs und Mädels auf die Beine gestellt. So werden die Saisonskarten für ASC Olang-Mitglieder zu einem vergünstigten Preis von 35 Euro angeboten. Dafür könnt ihr nicht nur Trampolinspringen, sondern auch die nebenstehende Tubingbahn und die Mountainboards benutzen. Also kommt vorbei und habt Spaß mit uns!



Impressionen vom «Kronplatz Air 2018»

WIR LEBEN SPORT



„Der ASC Olang, ein GARANT für Großveranstaltungen!“

Dieser legendäre Spruch von Walter Volgger, langjähriger Sprecher bei vielen Rodelrennen in Olang, passt zum Tätigkeitsjahr 2018.

Wir haben die große Ehre, im Jahr 2018 gleich 4 Landesmeisterschaften in Olang austragen zu dürfen. Im Jänner gingen bereits die Landesmeisterschaft der Sportrodler auf der Panorama Bahn und die Landesmeisterschaft im Super G auf dem Kronplatz (Lorenzi Piste) zu aller Zufriedenheit über die Bühne. FISl Präsident Hermann Ambach und ISSU Präsident Dietmar Herbst zeigten sich von der Organisation der Veranstaltungen begeistert.

Im Sommer und Herbst stehen zwei weitere Landesmeisterschaften auf dem Programm. Am 10. Juni werden die VSS Fußball Landesmeister gekürt, am 29. September findet die VSS Dorflauf Landesmeisterschaft statt. Diese wird gemeinsam mit dem Laufclub Pustertal organisiert, dessen Präsident Brunner Georg (Wirschtl Schorsch) ist.

Das alles bedeutet einen enormen Arbeitsaufwand für unsere Sektionen. Auf der anderen Seite zeigt es aber, dass man sich auf den ASCO verlässt. Nicht umsonst werden wir mit der Ausrichtung solcher Veranstaltungen beauftragt. Für uns ist es eine große Aufgabe, aber eine große Ehre zugleich, die Südtiroler Sportelite in Olang begrüßen zu dürfen.

Jochen Schenk





Feuertaufe bestanden

Die Sektion Vertical blickt mittlerweile auf eine 1,5 jährige Tätigkeit mit so manchen Höhen und Tiefen zurück. Und so blickte alles gespannt auf die Neuwahlen des Sportclubs Anfang März wo dem alten und neuen Ausschuss der Sektion neuerlich das Vertrauen ausgesprochen wurde.

Daverda Hannes als Sektionsleiter, Alexander Jud als sein Vize und die restliche Mannschaft mit Patrick Pineider Alexander Pineider, Gabriel Schnarf, Rainer Jud und Markus Jud

starten nun in die erste „richtige“ Amtszeit der Sektion und man ist bemüht das bisher erreichte erfolgreich weiter zu führen und den Skitourensport und Berglauf in Olang und darüber hinaus zu fördern und den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben ein gemeinschaftliches auftreten bei den Wettkämpfen zu gewähren.

Ein ereignisreiches Jahr mit leider auch vielen Verletzten

Auf ein überaus erfolgreiches Sportjahr der Sektion Vertical kann man seit der letzten Ausgabe des Sportblattes zurückblicken. Angefangen bei dem mit Spannung erwarteten 1. offiziellem Vereinsrennen in Zusammenarbeit mit der Sektion Ski im März 2017, das heuer seine Fortsetzung fand und mit Patrick Pineider auch ein neues Siegergesicht hervorbrachte.

Heuer leider mit ein paar Athleten weniger da gleichzeitig die AVS Skitour stattfand und so manche Athleten die gesamte Saison hindurch nicht von Verletzungspech verschont blieben. So musste Sophie Pörnbacher ihre Ziele bereits letzten Sommer tiefer setzen. Alexander Jud, nach starker Sommersaison und vielversprechender Vorbereitung, sowie Christoph Daverda mussten aus gesundheitlichen Gründen fast die gesamte Wintersaison auslassen.

Umso erfreulicher, dass so manche Nachwuchshoffnung angeführt von Hannes Pörnbacher mit starken Leistungen bei den Bergläufen aufhorchen liesen und er Anfang April sogar den

Infos Sektion Vertical >>>



Marathon in Rotterdam bestritten hat. Abgesehen vom Verletzungspech konnten aber bei den Bergläufen im Sommer und Skitourenwettkämpfen zahlreiche Spitzenplatzierungen errungen werden.

Erwähnenswert hierbei sicherlich die Siege bei der Bergretungslandesmeisterschaft in Antholz im Einzel und in der Mannschaft und beim 100kg Rennen am Klausberg.



In naher Zukunft wird nun weiter an der Einkleidung gearbeitet. Dank der Unterstützung unserer Sponsoren konnten bereits T-shirts und Rennanzüge angekauft werden. In sportlicher Hinsicht wird man nach kurzer Pause weiterhin versuchen an den Erfolgen der letzten Saison anzuknüpfen und vielleicht findet man ja auch den ein oder anderen neuen Namen auf den Ergebnislisten.





Platz für Freundschaft.

Zum Beispiel beim Sport.
Wir fiebern mit.

Eine gute Bank findet man genau dort, wo das wahre Leben spielt.
Am Sportplatz, im Verein, oder auch auf einer Tribüne voller Fans.
Auf jeden Fall gehören große Leidenschaft und Biss dazu und
genau deshalb fördern wir mit Stolz kleine und große Talente.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Bruneck

